



ControlCenter™

ADCC1100

Keyboard-Installations- und-Gebrauchsanleitung

Hinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen reflektieren den aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Der Hersteller behält sich das Recht zur Revision und Verbesserung seiner Produkte vor. Alle Angaben erfolgen deshalb vorbehaltlich Änderung ohne vorherige Benachrichtigung.

Copyright

Gemäß Urheberrecht darf der Inhalt dieses Dokuments ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch Sensormatic Video Products Division weder in seiner Gesamtheit noch teilweise kopiert, photokopiert, reproduziert, übersetzt oder auf ein elektronisches Medium bzw. in eine maschinenlesbare Form reduziert werden.

© Copyright 2004

Sensormatic Video Products Division

6795 Flanders Drive San Diego, CA 92121 U.S.A.

Warenzeichen

MegaPower™ und ControlCenter™ sind Warenzeichen der Sensormatic Video Products Division.

Unter dem Warenzeichenrecht geschützte Bezeichnungen werden im gesamten Dokument verwendet. Statt jedes Erscheinen eines warenzeichenrechtlich geschützten Namens durch ein Symbol zu markieren, wird auf diese Namen durch die Verwendung von großen Anfangsbuchstaben hingewiesen. Der Ein- oder Ausschluss eines Begriffes repräsentiert keine Stellungnahme zu seiner Gültigkeit oder zu seinem Rechtsstatus.

ACHTUNG: UM STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, DARF DIE ABDECKUNG NICHT ENTFERNT WERDEN. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE DURCH DEN BENUTZER WARTBAREN TEILE. WARTUNGSARBEITEN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM WARTUNGSPERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN.

DIESES GERÄT DARF KEINER FEUCHTIGKEIT ODER REGEN AUSGESETZT WERDEN.

DIESES PRODUKT DARF NICHT IN GEFAHRENBEREICHEN INSTALLIERT WERDEN, IN DENEN LEICHT ENTFLAMMBARE ODER EXPLOSIVE PRODUKTE GELAGERT ODER VERWENDET WERDEN.

DIE ZUSAMMEN MIT DIESEN ANLEITUNGEN GELIEFERTE AUSTRÜSTUNG IST FÜR DEN EINSATZ IN ALLGEMEINEN CCTV-ANWENDUNGEN KONZIPERT UND DIENT KEINEM ANDEREN ZWECK. DIE IN DEN TECHNISCHEN DATEN ANGEGEBENEN SPANNUNGS- UND TEMPERATURGRENZEN DÜRFEN NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN. VERWENDEN SIE IHR ADCC1100-KEYBOARD NUR IN EINER SAUBEREN, STAUBFREIEN UMGEBUNG.

DAS GERÄT MUSS VOR DER REINIGUNG ISOLIERT WERDEN. VERWENDEN SIE NUR EIN TROCKENES, FLUSENFREIES TUCH. VERWENDEN SIE KEINE REINIGUNGSFLÜSSIGKEITEN ODER LÖSUNGSMITTEL.

DAS BLITZ-/PFEIL-SYMBOL IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK VERWEIST DEN BENUTZER AUF EINE STROMSCHLAGEFAHR IM INNEREN DES GEHÄUSES.



VORSICHT: Dies ist ein Produkt der Klasse A. Es kann in Wohnbereichen Funkstörungen verursachen, in welchem Fall das Ergreifen entsprechender Maßnahmen durch den Benutzer erforderlich sein könnte.

Elektromagnetische Kompatibilität

Funkfrequenzemissionen

Bundesbehördliche Richtlinien gemäß Federal Communications Commission Code Part 15.

British Standard BSEN55022:1998 – Messgrenzen und -verfahren für Funkstörungscharakteristiken von informationstechnischer Ausrüstung.

Elektrische Sicherheit

Underwriters Laboratories Inc. UL2044 Sicherheitsstandard – Kommerzielle CCTV-Ausrüstung.

British Standard BSEN60950:1999 – Sicherheit von informationstechnischer Ausrüstung, einschließlich elektrischer Geschäftsausrüstung.

Immunität

British Standard BSEN50130-4 – Alarmsysteme, Teil 4, elektromagnetischer Kompatibilitätsstandard für die Produktgruppe: Immunitätsanforderungen für Komponenten von Feuer-, Einbruchs- und öffentlichen Alarmsystemen.

EU-Konformitätserklärung

Eine Konformitätserklärung gemäß der o. g. EU-Standards ist erfolgt und liegt beim Hersteller vor.

Der Hersteller erklärt, dass das mit diesem Dokument gelieferte Produkt die Anforderungen der EMC-Direktive 89/336 EEC und aller diesbezüglichen Änderungen sowie der Direktive für Niederspannung LVD 73/23 EEC erfüllt.

Aufsichtsbehördliche Hinweise

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist vorbehaltlich der beiden folgenden Bedingungen gestattet: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb beeinträchtigen könnten.

Wichtige Informationen

Bitte lesen Sie alle in diesem Dokument enthaltenen Anleitungen und Warnhinweise, bevor Sie fortfahren. Bewahren Sie dieses Dokument zusammen mit dem Originalkaufbeleg für die zukünftige Bezugnahme und ggf. Inanspruchnahme von Garantieleistungen auf.

Vergewissern Sie sich beim Auspacken Ihres neuen American Dynamics Produktes, dass keine Artikel fehlen oder beschädigt sind. Falls irgendwelche Artikel fehlen oder eine Beschädigung sichtbar ist, **DARF DAS PRODUKT NICHT INSTALLIERT ODER VERWENDET WERDEN**. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler.

Für Ihre Unterlagen

Bitte tragen Sie die folgenden Details zum Kauf des Produktes ein. Diese Angaben werden werksseitig bei der Anforderung von technischer Unterstützung benötigt und sind auch bei einem Verlust oder Diebstahl hilfreich.

Kaufdatum: _____

Seriennummer: _____

KAPITEL 1: ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM ADCC1100-KEYBOARD	3
Wichtige Merkmale	3
ADCC1100-Keyboard – Bedienungselemente	4
KAPITEL 2: ANSCHLIEßEN UND KONFIGURIEREN DES ADCC1100	6
Gelieferte Ausrüstung	6
Einstellen der Schaltbrücken für das MP-KMI	6
Installation	7
Anschluss bei Kabellängen von 2m oder weniger	7
Anschluss bei Kabellängen von mehr als 2m	8
Konfigurieren für den MP48- oder MP1024-Modus	9
KAPITEL 3: GRUNDFUNKTIONEN	10
Keyboard-Zugriffskontrolle	10
Anmeldung am Keyboard: Modus 1	11
Anmeldung am Keyboard: Modus 2	12
Anmeldung am Keyboard: Modus 3	12
Keyboard-Menünavigation	13
Dateneingabe	13
Monitorauswahl	14
Aufrufen einer Kamera auf einem Monitor	14
Vor- und Rücklauf durch vorher gewählte Kameras	14
Einstellen des Kamerafokus	15
Schwenken, Neigen, Zoomen einer Kamera	15
Einstellen der Irisblende der Kamera	16
180°-Drehung der Kamera des Kamerabilds	16
Automatische Blende	16
Aufrufen von Voreinstellungen (Shots)	17
Ausführen von System-Touren	17
Anhalten einer Tour	18
Fortsetzen einer angehaltenen Tour	18
Schrittweises Durchlaufen einer Tour	18
Umkehren der Laufrichtung einer Tour	18
Stoppen einer Tour	18
Aufrufen einer Scratch-Pad-Tour	18
Aufrufen von Salvos	19
Bestätigen von Alarmen	19
Hilfsrelais (Auxiliary)	20
Einstellen der Helligkeit der Keyboard-Anzeige	20
Einstellen des Kontrasts der Keyboard-Anzeige	20
Aktiv- und Deaktivieren des akustischen Warnsignals des Keyboards	21
Anzeigen von Satellitenstandorten	21
Ausführen von Bereichsabfahrt	21
Auswählen und Ausführen eines Makros	22
Auswählen einer Makroseite	22
Ausführen eines Makros	22
Bedienen eines Video- oder Digital-Rekorders	23

KAPITEL 4: PROGRAMMIEREN MIT DEM ADCC1100-KEYBOARD	24
Konfigurieren von Voreinstellungen	24
Programmieren von Kuppel-Schaltmustern	24
Definieren von Schaltmustern	24
Löschen von Schaltmustern	25
Konfigurieren von Scratch-Pad-Touren	25
Kuppelkamera-Menüoptionen	25
Navigieren in den Kuppelkameramenüs	26
Sperren und Freigeben einer Kamera	27
Programmieren von Makros	27
Schritt 1 – Programmieren von Makroseite und Makrosymbol	27
Programmieren eines Makroseitennamens	28
Speichern der Makroseitenkonfiguration auf der Smart-Card	29
Programmieren eines Makrosymbols	29
Schritt 2 – Programmieren eines Makros	30
Erweiterte Makros	31
Programmieren von Smart-Cards	32
Lesen einer Smart-Card:	32
Programmieren einer Smart-Card:	33
Programmieren einer neuen Smart-Card:	33
Kopieren von Makrodaten von einer Smart-Card zu einer anderen	34
Konfigurieren von Partitionen	34
Matrixmenü	37
KAPITEL 5: INSTALLATIONSFUNKTIONEN	38
Einstellen der Baud-Rate	38
Aktivieren von Objektivmakros	38
Konfigurieren für den MP48- oder MP1024-Modus	39
ANHANG A: MONITOR-ALARMAKTIVIERUNGSBEFEHLE	40
ANHANG B: MAKRO-REFERENZDATENBLATT	41
ANHANG C: MAKROSMBOL-REFERENZNUMMERN	43
ANHANG D: FEHLERDIAGNOSE	45
ANHANG E: SPEZIFIKATIONEN	46
INDEX	47

Kapitel 1: Allgemeine Informationen zum ADCC1100-Keyboard

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionsmerkmale des ADCC1100-Keyboards sowie die Position und Funktion der Bedienungselemente an der Vorderseite des Keyboards.

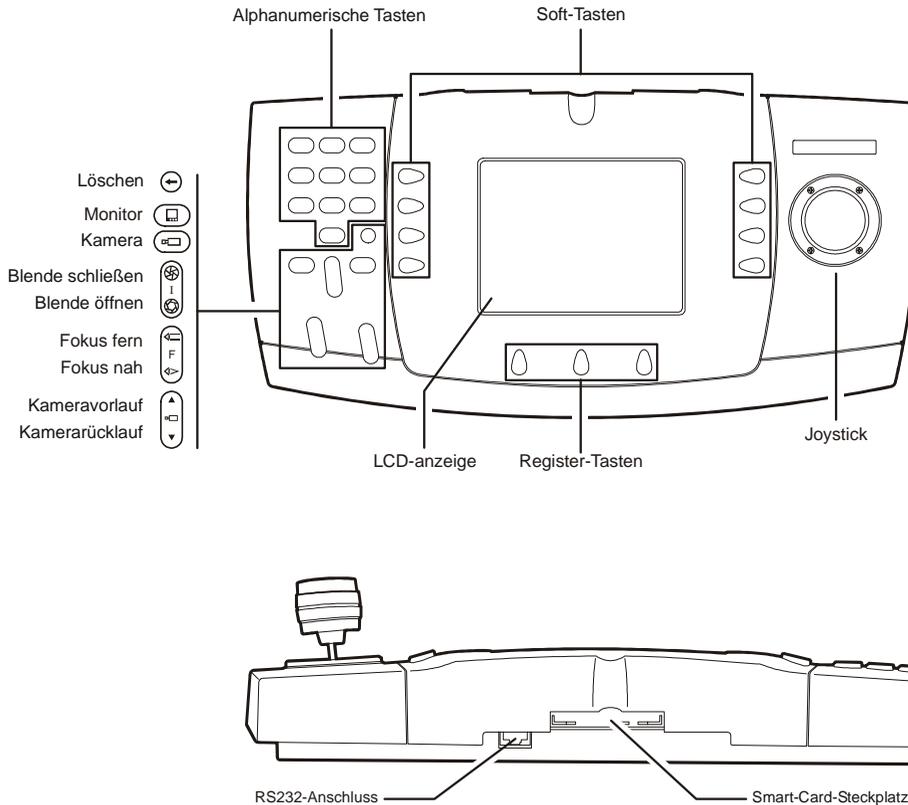
Wichtige Merkmale

Das ADCC1100 ist ein höchst flexibles und leistungsfähiges Produkt, das dem Benutzer die Anpassung der Keyboard-Funktionen an seine persönlichen Präferenzen erlaubt. Das ADCC1100 ermöglicht die Anzeige und Steuerung von lokalen und entfernt gelegenen Kameras und Videorekordern. Darüber hinaus kann das Gerät auch zur Alarmbestätigung verwendet werden.

Benutzer, die über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, können mit dem ADCC1100 auch Programmierfunktionen ausführen. Diese Funktionen umfassen das Programmieren von Voreinstellungen, Schaltmustern, System- und Scratch-Pad-Touren und Makros. Makros sind vom Benutzer programmierte Funktionen, die eine Vielzahl von Tastenanschlägen speichern und mit nur einem Tastenanschlag ausgeführt werden können.

ADCC1100 Funktionsübersicht:

- *Smart-Card-geschützter Zugriff*
- *Smart-Card-Konfiguration und -Makrospeicherung*
- *64 Makro-Soft-Tasten*
- *Einzigartige Kameravor-/rücklauffunktionen*
- *Joystick-Steuerung von Schwenk-, Neige- und Objektivfunktionen. Fokus- und Blendeneinstellung über Objektivsteuertasten*
- *Videorekorder-Steuerung*
- *Tour-Funktion für das Programmieren und Ausführen von Kamerasequenzen*
- *Salvo-Funktion für das Programmieren und Ausführen mehrerer Kameraszenen*
- *Alarmpunkt für die Monitor-Alarmaktivierung, -deaktivierung und -Alarmbestätigung*
- *Schaltmuster und voreingestellte Funktionen für das Programmieren und Ausführen von Schaltmustern und Voreinstellungen (Shots)*
- *Benutzerdefinierbare Anzeige*
- *Kontextbezogene Soft-Tasten*
- *Kamera-, Monitor- und Steuerfunktionspartitionierung per Smart-Card*
- *Komfortabler Zugriff auf und Steuerung über Benutzer- und Kuppelkamera-Menüs*



ADCC1100-Keyboard – Bedienungselemente

Das ADCC1100-Keyboard umfasst die folgenden Bedienungselemente:

LCD-Anzeige – zeigt Systeminformationen wie den gegenwärtig gewählten Monitor oder die gegenwärtig gewählte Kamera sowie die Menüoptionen zur Verwendung der Soft-Tasten und Register-Tasten an.

Soft-Tasten – diese acht Tasten sind in Gruppen von jeweils vier an beiden Seiten der LCD-Anzeige angeordnet. Ihre Funktion ist kontextbezogen und hängt von dem im gegenwärtig gewählten Menü angezeigten Symbol ab.

Register-Tasten – diese drei, entlang der LCD-Anzeige angeordneten Tasten dienen zur Auswahl der verfügbaren Menüregister, z. B., **Benutzer**, **Programmiermodus**, **Makros** usw.

Alphanumerische Tasten – die Tasten 0 bis 9 ermöglichen dem Benutzer die Auswahl spezifischer Kameras, Monitore, Voreinstellungen usw. Zusätzlich ermöglichen die mit **abc**, **def**, **ghi** usw. gekennzeichneten Tasten die Texteingabe beim Programmieren von Makros, Kameratiteln usw.

Löschtaste – löscht mit den alphanumerischen Tasten eingegebene Daten.

Monitortaste – schaltet zum Monitor um, der mit Hilfe der alphanumerischen Tasten gewählt wurde.

Kamerataste – schaltet zur Kamera um, die mit Hilfe der alphanumerischen Tasten gewählt wurde.

Blende öffnen/schließen – öffnet bzw. schließt die Irisblende der gewählten Kamera.

Fokus nah/Fokus fern – stellt den Linsenfokus der gewählten Kamera ein.

Kameravorlauf/Kamerarücklauf – durchläuft die Liste der letzten 20 gewählten Kameras vorwärts bzw. rückwärts. Kann auch zum schrittweisen Vor- oder Rücklauf durch eine Tour oder zum Umkehren der Richtung einer laufenden Tour verwendet werden.

Joystick – ermöglicht dem Benutzer das Schwenken, Neigen, Zoomen und 180°-Drehung der gewählten Kamera.

RS232-Anschluss – dient zum Anschluss des Keyboards an das Schaltsystem.

Smart-Card-Steckplatz – ermöglicht die Verwendung von Smart-Card-Medien.

Kapitel 2: Anschließen und Konfigurieren des ADCC1100

Dieses Kapitel beschreibt die Strom- und Datenverbindungen zwischen dem ADCC1100-Keyboard und dem verwendeten Schaltsystem.

Gelieferte Ausrüstung

Das ADCC1100 wird mit den folgenden Zubehör- und Ausrüstungsteilen geliefert:

- *Zwei ca. 2m lange MP-CBL-Anschlusskabel*
- *Eine MP-KMI Keyboard-Matrixschnittstelle für die Wandmontage*
- *Britisches Kabel und Stecker, US-Kabel und Stecker, Eurokabel und Stecker*
- *MP-Netzteil*
- *Eine Administrator-Smart-Card*

Das Stromkabel wird an der Buchse des MP-MKI-Netzwerkzugriffspunkts angeschlossen. Die Stromversorgung muss ein UL-registrierter Typ der Klasse 2 sein.

Einstellen der Schaltbrücken für das MP-KMI

Das MP-KMI enthält sechs Schaltbrücken, die entsprechend Abbildung 2.1 konfiguriert werden müssen. Um Zugang zu den Brücken zu erhalten, muss die Halteschraube der Abdeckung gelöst werden. Die Tabelle zeigt die Schalloptionen für die Brücken des MP-KMI. In den meisten Fällen sollten die Schaltbrücken in der 2-3-Position belassen werden, was deshalb auch die werksseitig eingestellte Standardkonfiguration ist. In dieser Konfiguration führt das KMI eine RX/TX-Kreuzschaltung zwischen den Keyboard- und RJ45-Matrixkontakten aus. Zum Aufheben der Kreuzschaltung (was unter gewissen Umständen erforderlich sein könnte) werden die Brücken 3 und 4 von der 2-3-Standardposition in die 1-2-Position umgesteckt.

Brücke	RJ45-Matrixkontakt	1 und 2 gebrückt	2 und 3 gebrückt
Lk1	2	+12v	Gnd
Lk2	3	Kbd kontakt 3	n/c
Lk3	4	Kbd kontakt 4	Kbd kontakt 5
Lk4	5	Kbd kontakt 5	Kbd kontakt 4
Lk5	6	Kbd kontakt 6	n/c
Lk6	8	+12 v	Gnd

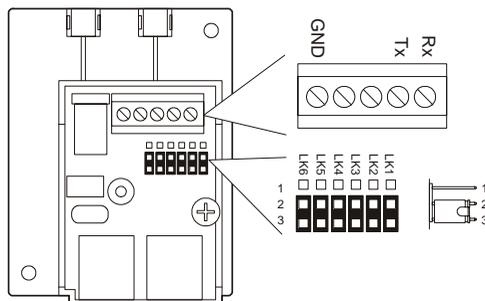


Abbildung 2.1: MP-KMI-Schaltbrückenkonfiguration

Installation

Die Installation sollte nur von qualifiziertem Personal und unter Einhaltung aller örtlich geltenden Elektornormen ausgeführt werden. Zur Vermeidung des unbeabsichtigten Betriebs durch Mitarbeiter und auf dem Gelände arbeitendem Wartungspersonal, fallende Gegenstände, Kunden, Gebäudevibrationen und ähnliche Ursachen sollten entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.

	<p>VORSICHT!</p> <p>DIE STROMVERSORGUNG DARF ERST NACH DEM ÜBERPRÜFEN ALLER ANSCHLÜSSE ANGERACHT WERDEN.</p>
---	---

Anschluss bei Kabellängen von 2m oder weniger

Wo die Kabellänge zwischen Keyboard und System nicht mehr als 2m beträgt, sollten die Kabel entsprechend Abbildung 2.2, unten, angeschlossen werden. Die dargestellten Verbindungen sind typisch für alle American Dynamics Systeme, die einen RS232-Anschluss verwenden.

Der mit **Matrix** gekennzeichnete RJ45-Anschluss wird über eines der mitgelieferten MP-CBL-Kabel mit dem Schaltsystem verbunden. Der mit **Keyboard** gekennzeichnete RJ45-Anschluss am MP-KMI wird über das andere mitgelieferte MP-CBL-Kabel mit dem ADCC1100-Keyboard verbunden.

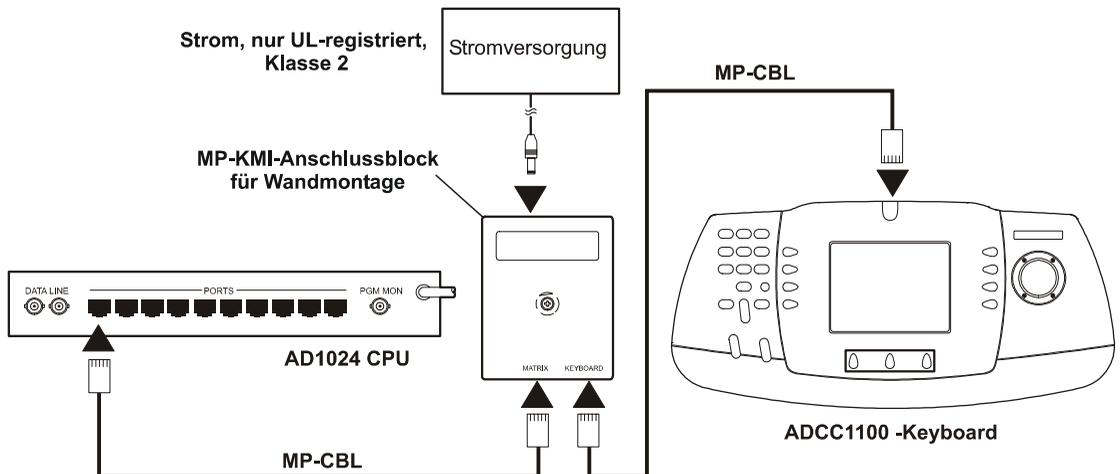


Abbildung 2.2: Systemanschlüsse bei Kabellängen von 2m oder weniger

Anschluss bei Kabellängen von mehr als 2m

Wo der Abstand zwischen Keyboard und System mehr als 2m beträgt, sind die folgenden, zusätzlichen Komponenten erforderlich:

- Eine MP-KMI-Keyboard-Matrixschnittstelle für die Wandmontage
- Ein vom Installateur bereitzustellendes, dreiadriges, abgeschirmtes 18-AWG-Kabel

Schließen Sie die Kabel unter Verwendung des zusätzlichen MP-KMI, wie unten in Abbildung 2.3 dargestellt, an.

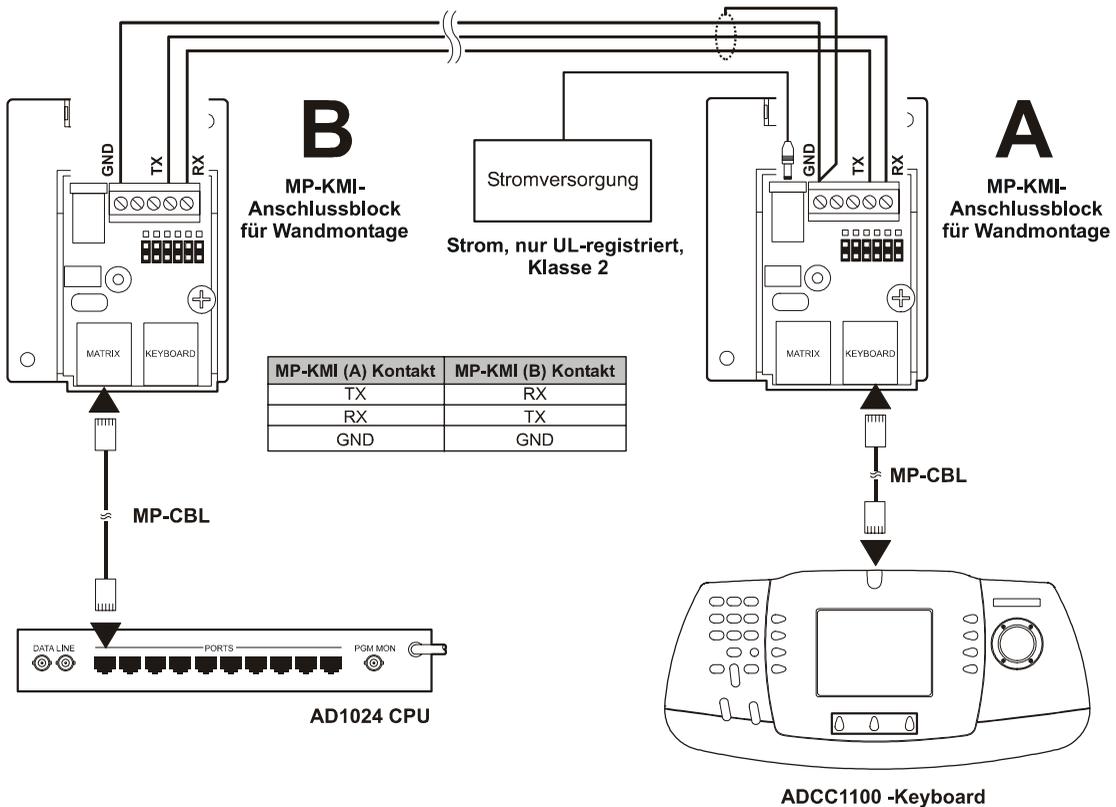


Abbildung 2.3: Systemanschlüsse bei Kabellängen von mehr als 2m

Konfigurieren für den MP48- oder MP1024-Modus

Das ADCC1100-Keyboard ist für die Verwendung mit dem MP48- oder AD1024-Matrixschaltssystem konzipiert. Zur Gewährleistung seiner ordnungsgemäßen Funktion muss das ADCC1100-Keyboard auf eines dieser Systeme eingestellt werden. Hinweis: Zur Unterstützung der AD2150-Schaltmatrix sollte der AD1024-Modus gewählt werden; zur Unterstützung von AD168 und MP168 der MP48-Modus.

1. Melden Sie sich unter Verwendung der Administrator-Smart-Card im System an.
2. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
3. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
4. Drücken Sie die Soft-Taste MP48 MODE/AD1024 MODE. Diese Taste schaltet zwischen dem MP48- und dem AD1024-Modus um.
5. Entfernen Sie die Administrator-Smart-Card.

Das Keyboard ist damit für den gewünschten Modus konfiguriert und hält diese Einstellung auch nach dem Abschalten bei, bis sie mittels der oben beschriebenen Schritte erneut geändert wird.

Kapitel 3: Grundfunktionen

Dieses Kapitel beschreibt die Grundfunktionen des Keyboards wie zum Beispiel den Aufruf von Kameras auf dem Monitor, das Ausführen von Touren, Schaltmustern, Voreinstellungen, Makros und Salvos. Zudem werden das Navigieren durch die Menüs und Kamerafunktionen wie zum Beispiel Schwenken, Neigen und Zoomen von Kameras sowie die Verwendung der Objektivfunktionen erläutert. Darüber hinaus stehen auch Alarmbestätigungs- und Steuerfunktionen für diverse Aspekte des Videorecorder-Betriebs zur Verfügung.

Keyboard-Zugriffskontrolle

Die Zugriffsoptionen für das ADCC1100 sind davon abhängig, ob die User-Code-Funktion der mit dem Keyboard verbundenen Schaltmatrix aktiviert worden ist. Zur Zugriffskontrolle stehen drei Modi bereit:

Modus 1

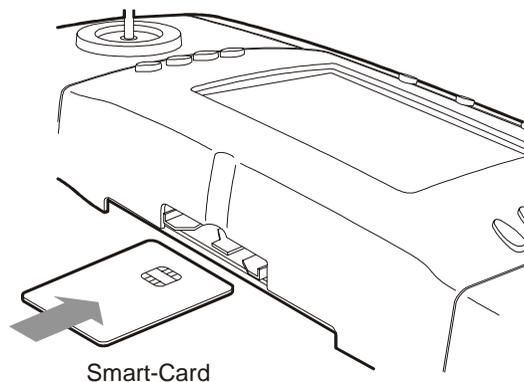
Der Zugriff wird ausschließlich durch die Smart-Card geregelt. Wenn User-Codes an der Schaltmatrix deaktiviert sind, meldet sich das Keyboard bei der Matrix an, sobald die Smart-Card in das Keyboard eingelegt wird.

Modus 2

Der Zugriff wird anhand eines Matrix-User-Codes (auf der Smart-Card gespeichert) und einer PIN-Nummer geregelt. Wenn User-Codes an der Schaltmatrix aktiviert sind, prüft das Keyboard, ob der User-Code auf der Smart-Card gespeichert ist. Falls ja, braucht der Benutzer lediglich eine PIN-Nummer einzugeben.

Modus 3

Der Zugriff wird anhand eines Matrix-User-Codes (nicht auf der Smart-Card gespeichert) und einer PIN-Nummer geregelt. Falls kein User-Code auf der Smart-Card gespeichert ist, fordert das Keyboard den Benutzer zur Eingabe des User-Codes und dann der PIN-Nummer auf.



Anmeldung am Keyboard: Modus 1

1. Legen Sie die Smart-Card ein, wenn der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird (Abbildung 3.1).
2. Je nach Berechtigungsstufe des Benutzers (Supervisor, Administrator oder Operator) wird das in Abbildung 3.2 dargestellte Hauptmenü angezeigt.

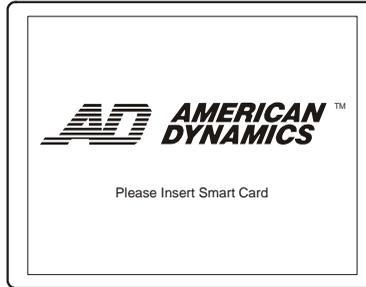


Abbildung 3.1: Begrüßungsbildschirm

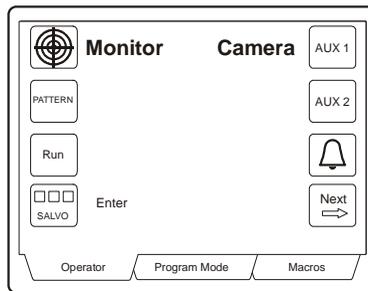
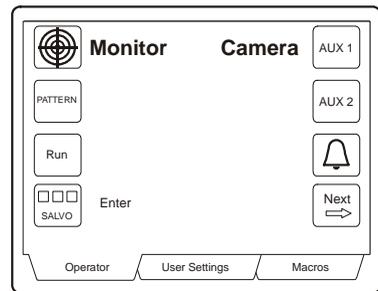


Abbildung 3.2: Administrator-/Supervisor-Menüs



Operator-Menüs

Anmeldung am Keyboard: Modus 2

1. Legen Sie die Smart-Card ein, wenn der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird (Abbildung 3.1).
2. Geben Sie die PIN-Nummer mit den alphanumerischen Tasten in den PIN-Eingabe-Bildschirm (Abbildung 3.3) ein und drücken Sie dann die Soft-Taste ENTER.
3. Je nach Berechtigungsstufe des Benutzers (Supervisor, Administrator oder Operator) wird das in Abbildung 3.2 dargestellte Hauptmenü angezeigt.

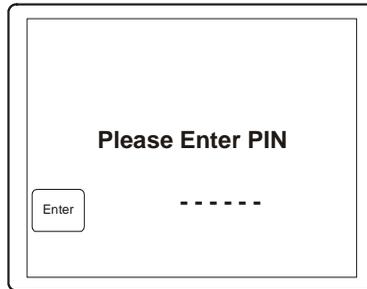


Abbildung 3.3: PIN-Eingabe-Bildschirm

Anmeldung am Keyboard: Modus 3

1. Legen Sie die Smart-Card ein, wenn der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird (Abbildung 3.1).
2. Geben Sie das Benutzerpasswort im Passwort-Eingabe-Bildschirm (Abbildung 3.4) ein und drücken Sie dann die Soft-Taste ENTER.
3. Geben Sie die PIN-Nummer mit den alphanumerischen Tasten im PIN-Eingabe-Bildschirm (Abbildung 3.3) ein. und drücken Sie dann die Soft-Taste ENTER.
4. Je nach Berechtigungsstufe des Benutzers (Supervisor, Administrator oder Operator) wird das in Abbildung 3.2 dargestellte Hauptmenü angezeigt.

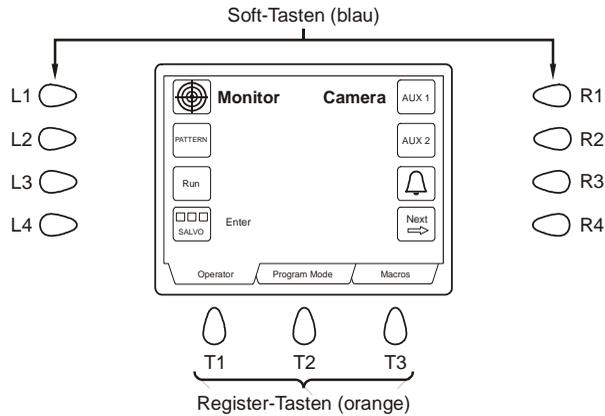


Abbildung 3.4: Passwort-Eingabe-Bildschirm

Keyboard-Menünavigation

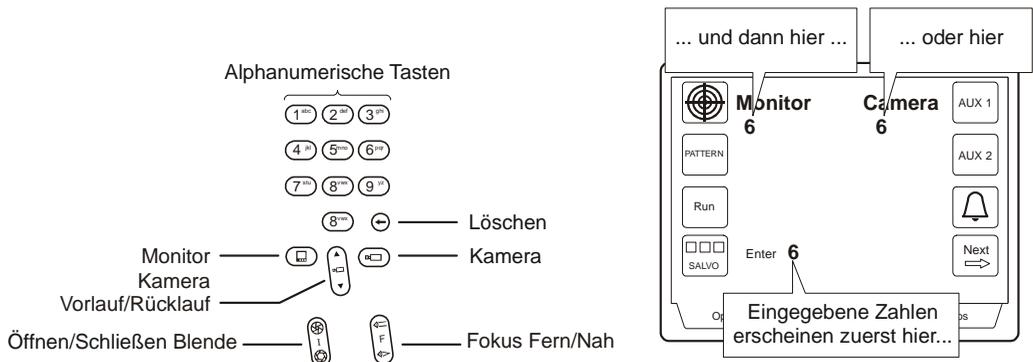
Das Navigieren durch das Menüsystem und Auswählen von Benutzeroptionen erfolgt über acht Soft-Tasten und drei Register-Tasten. Diese um die LCD-Anzeige angeordneten Tasten führen kontextbezogene Funktionen aus. Das heißt, die Funktion jeder Taste ändert sich je nach dem gerade gewählten Menü. Die Funktion jeder Taste ist durch ein in der LCD-Anzeige neben der Taste angezeigtes Symbols gekennzeichnet.

Beispielsweise würde die Funktion **AUX 1** in der folgenden Darstellung mit der Soft-Taste R1 gewählt, das Register **Program Mode** (Programmiermodus) würde mit der Register-Taste T2 gewählt usw.



Dateneingabe

Daten werden mit den alphanumerischen Tasten eingegeben und dann entweder mit einer der Einzelfunktionstasten (Monitor, Kamera usw.) oder mit einer Soft-Taste, beispielsweise zum Aufrufen einer Voreinstellung, bestätigt. Die eingegebenen Daten erscheinen im Anzeigefeld zunächst neben dem Wort ENTER und werden nach dem nächsten Tastendruck an eine andere Stelle der Bildschirmanzeige verlegt. Bei der Auswahl einer Kamera erscheint der eingegebene Wert zum Beispiel unter dem Wort CAMERA, nachdem die Kamera-Taste gedrückt worden ist.



Monitorauswahl

Arbeitsplatzmonitore zeigen das Videobild der vom Benutzer gewählten Kameras und Kuppelkamas an. Jeder Monitor hat eine vom Systemadministrator dokumentierte Kennnummer.

Auswählen eines Monitors:

1. Geben Sie die Monitorkennnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint in der Anzeige neben dem Wort ENTER.
2. Drücken Sie die MONITOR-Taste. Die Monitornummer neben dem Wort ENTER erlischt und erscheint dann unter dem Wort MONITOR in der Anzeige.

Aufrufen einer Kamera auf einem Monitor

Nachdem ein Monitor mit dem ADCC1100-Keyboard ausgewählt worden ist, kann er zum Aufrufen eines Kamerabilds verwendet werden. Jede Kamera hat eine vom Systemadministrator dokumentierte Kennnummer.

Abrufen einer Kamera:

1. Geben Sie die Kamerakennnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint in der Anzeige neben dem Wort ENTER.
2. Drücken Sie die KAMERA-Taste. Die Kameranummer neben dem Wort ENTER erlischt und erscheint dann unter dem Wort CAMERA in der Anzeige.

Das gewählte Videosignal wird dann auf dem Monitor angezeigt. Nachdem ein Kamerabild auf den gewählten Monitor gerufen worden ist, kann eine beliebige andere Kamera auf den Monitor gerufen werden, indem die beiden o.g. Schritte wiederholt werden.

Vor- und Rücklauf durch vorher gewählte Kameras

Das Keyboard speichert 20 vorher zur Anzeige auf einem Monitor aufgerufene Kameras in einem laufenden Speicherpuffer. Der Puffer speichert die zuletzt gewählten 20 Kameras. Die gespeicherten Daten erlöschen, wenn die Stromversorgung des Keyboards unterbrochen oder die Smart-Card entfernt wird. Die Liste der gespeicherten Kameras kann mit Hilfe der KAMERVORLAUF-/RÜCKLAUF-Taste durchlaufen werden.

Schrittweises Durchlaufen vorher gewählter Kameras:

1. Die Taste ▼ läuft rückwärts durch die Kameraliste.
2. Die Taste ▲ läuft vorwärts durch die Kameraliste.

Schwenken, Neigen, Zoomen einer Kamera

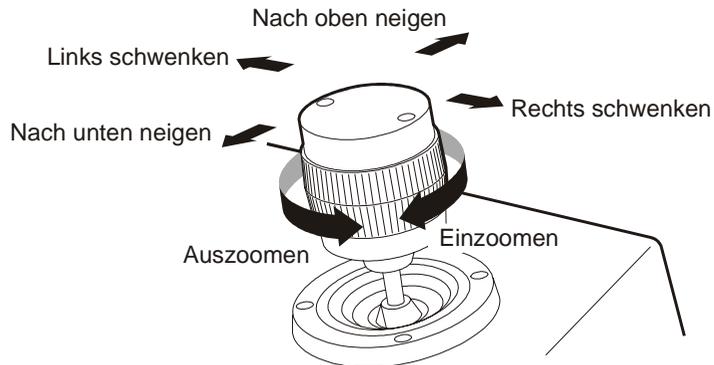
Nachdem eine entsprechend ausgestattete Kamera zur Anzeige auf einem Monitor ausgewählt worden ist, können die Bewegungen der Kamera manuell gesteuert werden. *Schwenken (Pan)* bezieht sich auf das horizontale Drehen der Kamera. *Neigen (Tilt)* bezieht sich auf das vertikale Drehen der Kamera.

Der ADCC1100-Joystick steuert das Schwenken und Neigen von an die Schaltmatrix angeschlossenen Kameras. Durch Bewegen des Joysticks nach links oder rechts und hin zum bzw. weg vom Benutzer, wird die Kamera entsprechend geschwenkt und/oder geneigt.

Für Kameras, die eine variable Schwenk-/Neigegeschwindigkeit bieten, ist die Geschwindigkeit der Bewegung proportional zur Joystick-Position. Je weiter der Joystick von der stationären Mittelstellung weg bewegt wird, desto schneller bewegt sich die Kamera.

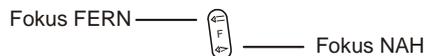
Zoom bezieht sich auf die anscheinende Bewegung in Richtung auf ein durch das Kameraobjektiv gesehenes Objekt bzw. von ihm weg. Die Zoom-Funktion von Kameras, die mit einem geeigneten Zoom-Objektiv ausgestattet sind, kann durch Drehen des Joysticks im bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn gesteuert werden. Drehen im Uhrzeigersinn zoomt die Kamera zum Objekt hin, und Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn zoomt die Kamera vom Objekt weg.

Bringen Sie den Joystick in die Mittelstellung, wenn die Kamera auf den gewünschten Zoomfaktor eingestellt ist.



Einstellen des Kamerafokus

Der Begriff Fokus bezieht sich auf das Einstellen der Schärfe, des auf dem Monitor angezeigten Kamerabilds. Drücken Sie die FERN-Taste, um den Kamerafokus auf ein entfernt gelegenes Objekt einzustellen. Drücken Sie die NAH-Taste, um den Kamerafokus auf ein näher gelegenes Objekt einzustellen.



Einstellen der Irisblende der Kamera

Die Helligkeit eines Bildes wird normalerweise durch die automatische Blendeneinstellung oder eine ähnliche Kamerafunktion geregelt. Gelegentlich ist es jedoch erforderlich, ein Bild heller oder dunkler auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie Taste Blende ÖFFNEN, um das Bild heller anzuzeigen. Drücken Sie Taste Blende SCHLIESSEN, um das Bild dunkler anzuzeigen.



180°-Drehung der Kamera des Kamerabilds

Die gegenwärtig vom Keyboard gesteuerte Kamera kann mit Kipp-Soft-Taste (Flip) um 180°-Drehung werden (zum ununterbrochenen Verfolgen von Objekten, die sich direkt unterhalb der Kamera vorbeibewegen).

180°-Drehung der Kamera:

1. Drücken Sie die Register-Taste OPERATOR.
2. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
3. Drücken Sie die Soft-Taste FLIP.

Hinweis: Bei entsprechend ausgestatteten Kuppelkameras und aktivierter Auto-Flip-Funktion wird die Kuppel automatisch gekippt, wenn sich das Objekt direkt unter der Kamera vorbeibewegt.

Automatische Blende

Bestimmte Kameras verfügen über eine automatische Blendeneinstellung. Diese Funktion kann wie folgt aktiviert werden.

Aktivieren der automatischen Blendeneinstellung:

1. Drücken Sie die Register-Taste OPERATOR.
2. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
3. Drücken Sie die Soft-Taste AUTO IRIS.

Hinweis: Die Tasten zum manuellen ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Blende setzen die automatische Blendeneinstellung außer Kraft solange sie gedrückt bleiben. Die Kamera schaltet anschließend nach gewisser Zeit entweder wieder zur automatischen Blendeneinstellung um oder arbeitet im manuellen Blendenmodus weiter. Dies ist von der gegenwärtig gesteuerten Kamera selbst und von ihrer Konfiguration abhängig.

Aufrufen von Voreinstellungen (Shots)

Eine Voreinstellung (Preset) ist ein gespeicherter Ort bzw. eine gespeicherte Szene, der bzw. die bei Verwendung einer schwenk-/neigbaren Kamera bei Bedarf angezeigt werden kann. Voreinstellungen werden ebenfalls als *Shots* oder *Targets* bezeichnet. Je nach verwendetem Matrixschaltssystem kann der Benutzer eine bestimmte Anzahl von Voreinstellungen aufrufen, die jeweils anhand einer individuellen Kennnummer identifizierbar sind. Voreinstellungen werden im Programmiermodus eingestellt und gespeichert. Nähere diesbezügliche Einzelheiten sind in den nachfolgenden Kapiteln dieses Handbuchs enthalten. Nachdem sie programmiert sind, können Voreinstellungen zur Anzeige auf dem gewählten Monitor aufgerufen werden.

Aufrufen einer Voreinstellung:

1. Nachdem eine schwenk-/neigbare Kamera zur Anzeige aufgerufen worden ist, geben Sie die Kennnummer der Voreinstellung mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint in der Anzeige neben dem Wort ENTER.
2. Drücken Sie die Soft-Taste PRESET (.
3. Im Anzeigefeld wird PRESET *n* angezeigt (wobei *n* für die in Schritt 1, oben, eingegebene Kennnummer der Voreinstellung steht).

Das gewählte Kamerabild wird dann unter Berücksichtigung der entsprechenden Schwenk-, Neigungs-, Zoom- und Fokuseinstellungen auf dem Monitor angezeigt.

Ausführen von System-Touren

Eine *Tour* ist eine dynamische Sequenz von Kameraansichten, die jeweils für eine spezifizierte *Verweilzeit* (*dwell time*) auf einem gewählten Monitor angezeigt werden. Jede Ansicht kann einen vorprogrammierten *Voreinstellungs-(Preset)*, *Hilfsrelais-(Auxiliary)* und *Weiterschalt-(Connect next)*-Status haben. System-Touren werden auch als *Universal-Touren* bezeichnet.

Des Weiteren stehen auch *Monitor-* oder "*Scratch-Pad*"-Touren zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um vorübergehend für den gegenwärtig gewählten Monitor programmierte Touren. Scratch-Pad-Touren können vom Bediener erstellt werden. Nähere Einzelheiten werden in nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

Ausführen einer System- oder Universal-Tour:

1. Wählen Sie einen Monitor aus.
2. Geben Sie die Kennnummer der System-Tour mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint in der Anzeige neben dem Wort ENTER.
3. Drücken Sie die Soft-Taste RUN.
4. Im Anzeigefeld wird TOUR MODE *n* angezeigt (wobei *n* für die in Schritt 2, oben, eingegebene Kennnummer der System-Tour steht).

Hinweis: Nachdem die Soft-Taste RUN gedrückt worden ist, ändert sich ihre Beschreibung zu HOLD (vgl. Anhalten einer Tour, unten).

Anhalten einer Tour

Eine Tour kann mit der Soft-Taste HOLD bei einer bestimmten Kamera angehalten werden. Während eine Tour angehalten ist, können alle Steuerfunktionen des Keyboards (Schwenken, Neigen, Linsenjustierung, Hilfsrelais ein/aus) auf die gehaltene Kamera angewandt werden.

Hinweis: Nachdem die Soft-Taste HOLD gedrückt worden ist, ändert sich ihre Beschreibung zu RUN (vgl. Fortsetzen einer angehaltenen Tour, unten).

Fortsetzen einer angehaltenen Tour

Eine angehaltene Tour kann durch Drücken der Soft-Taste RUN fortgesetzt werden. Die Tour wird an der Stelle fortgesetzt, an der sie zuvor angehalten wurde.

Schrittweises Durchlaufen einer Tour

Die KAMERAVORLAUF-/RÜCKLAUF-Tasten ermöglichen das schrittweise Durchlaufen einer laufenden Tour.

Schrittweiser Durchlauf durch eine Tour:

1. Drücken Sie die Taste ▲ zum schrittweisen Vorlauf.
2. Drücken Sie die Taste ▼ zum schrittweisen Rücklauf.

Umkehren der Laufrichtung einer Tour

Die KAMERAVORLAUF-/RÜCKLAUF-Tasten ermöglichen das Umschalten der Laufrichtung einer Tour.

Umkehren der Laufrichtung einer Tour:

1. Drücken Sie die Taste ▼ einmal. Durch Drücken der Taste s wird die Laufrichtung wieder umgekehrt.

Stoppen einer Tour

Eine laufende System- oder Scratch-Pad-Tour kann entweder durch Drücken der Soft-Taste HOLD oder durch den Aufruf eines Kamerabilds auf dem gewählten Monitor gestoppt werden.

Aufrufen einer Scratch-Pad-Tour

Für jeden Monitor kann eine Scratch-Pad-Tour gespeichert werden (eine vom Bediener zeitweilig programmierte Tour).

Aufrufen einer Scratch-Pad-Tour:

1. Wählen Sie den Monitor für die gewünschte Scratch-Pad-Tour (vergewissern Sie sich, dass auf dem gewählten Monitor gegenwärtig keine Tour läuft).
2. Drücken Sie die Soft-Taste RUN.

Aufrufen von Salvos

Ein *Salvo* ist die simultane Anzeige mehrerer Kamerabilder auf einer Gruppe fortlaufend nummerierter Monitore. Die Anzahl der zulässigen Salvo-Einträge ist abhängig vom verwendeten Matrixschaltssystem. Jedes System-Salvo hat eine eindeutige Kennnummer, die den Satz fortlaufend nummerierter Monitore definiert.

Abrufen eines Salvos:

1. Geben Sie die Kennnummer des ersten Monitors (niedrigste Kennnummer) in der fortlaufend nummerierten Monitorgruppe mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint in der Keyboard-Anzeige neben dem Wort ENTER.
2. Drücken Sie die MONITOR-Taste.
3. Geben Sie die Kennnummer für das Salvo ein. Die eingegebene Nummer erscheint in der Keyboard-Anzeige neben dem Wort ENTER.
4. Drücken Sie die Soft-Taste SALVO.
5. Das Salvo wird dann auf dem Satz fortlaufend nummerierter Monitore angezeigt.

Bestätigen von Alarmen

Wenn ein Monitor zur Verwendung eines Alarmkontakts konfiguriert ist, wird das mit dem Alarmkontakt assoziierte Videosignal beim Aktivieren des Alarms auf dem Monitor angezeigt. Wenn der Monitor für das manuelle Löschen von Alarmen konfiguriert ist, kann jeder auf dem Monitor angezeigte Alarm vom Bediener bestätigt (gelöscht) werden.

Bestätigen eines Alarms:

1. Rufen Sie den Monitor auf, der das Alarm-Videosignal anzeigt.
2. Drücken Sie die Soft-Taste ALARM (.

Wenn der Monitor eine Sequenz mehrerer Alarme anzeigt, können Sie die Sequenz schrittweise bis zum gewünschten Alarm-Videosignal durchlaufen, indem Sie die Soft-Taste RUN/HOLD und dann die KAMERAVORLAUF-/RÜCKLAUF-Taste drücken. Drücken Sie die Soft-Taste ALARM, um den Alarm zu bestätigen. Schalten Sie schrittweise zu jedem Alarm um und bestätigen Sie ihn, bis alle entsprechenden Alarme gelöscht sind.

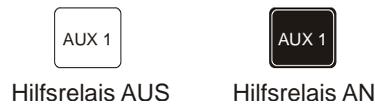
Die Alarmmeldefunktionen variieren je nach Schaltssystem, das mit dem Keyboard verbunden ist. Bitte lesen Sie nähere Einzelheiten zur Alarmschnittstelle in der Begleitdokumentation des Schaltsystems nach.

Hilfsrelais (Auxiliary)

Ein Hilfsrelais (Auxiliary) ist ein Relais, das Ausrüstung wie Kamerabeleuchtung, Kamerawaschanlage oder Kamerascheibenwischer ein oder ausschaltet. Das ADCC1100-Keybord ermöglicht die Steuerung von vier Hilfsrelais, die als AUX 1, AUX 2, AUX 3 und AUX 4 bezeichnet sind. AUX 1 und AUX 2 stehen auf dem ersten Operator-Bildschirm und AUX 3 und AUX 4 auf dem zweiten Operator-Bildschirm zur Verfügung. Die Hilfsrelaisfunktionen werden mittels Soft-Tasten EIN oder AUS geschaltet. Die Hilfsrelaisfunktion bleibt aktiv bis die Soft-Taste erneut gedrückt wird.

Ein aktiviertes Hilfsrelais ist an der invertierten Anzeige seines Keyboard-Symbols erkennbar.

Das Keyboard schaltet Hilfsrelaisfunktionen bei der Auswahl einer neuen Kamera AUS.

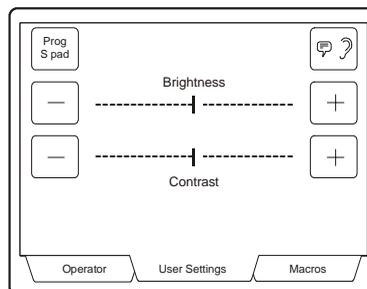


Einstellen der Helligkeit der Keyboard-Anzeige

1. Drücken Sie die Register-Taste USER SETTINGS.
2. Drücken Sie die Soft-Taste +, um die Helligkeit der Keyboard-Anzeige zu erhöhen.
3. Drücken Sie die Soft-Taste –, um die Helligkeit der Keyboard-Anzeige zu verringern.

Einstellen des Kontrasts der Keyboard-Anzeige

1. Drücken Sie die Register-Taste USER SETTINGS.
2. Drücken Sie die Soft-Taste +, um den Kontrast der Keyboard-Anzeige zu erhöhen.
3. Drücken Sie die Soft-Taste –, um den Kontrast der Keyboard-Anzeige zu verringern.



Aktiv- und Deaktivieren des akustischen Warnsignals des Keyboards

1. Drücken Sie die Register-Taste USER SETTINGS.
2. Drücken Sie die Soft-Taste SOUND .

Die Taste hat eine Umschaltfunktion und aktiviert bzw. deaktiviert das akustische Warnsignal.

Anzeigen von Satellitenstandorten

Ein *Standort* repräsentiert ein komplettes Schalt-/Steuersystem für die Kontrolle lokaler und entfernt gelegener Ressourcen eines Satellitennetzwerks. Falls Ihr Arbeitsplatz über Schaltfunktionen zur Steuerung von Satellitenstandorten verfügt, ermöglicht die Soft-Taste SITE den Zugriff auf die Satellitenstandorte.

Zugriff auf einen Satellitenstandort:

1. Drücken Sie die Register-Taste OPERATOR.
2. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
3. Geben Sie die Standortnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Die eingegebene Standortnummer erscheint in der Keyboard-Anzeige neben dem Wort ENTER.
4. Drücken Sie die Soft-Taste SITE . Die Standortnummer wird dann neben dem SITE-Symbol als SITE *n* angezeigt, wobei *n* für die in Schritt 3, oben, gewählte Standortnummer steht.

Die Monitore und Kameras des entfernt gelegenen Standorts können dann mit den weiter oben in diesem Kapitel beschriebenen Schritten aufgerufen werden.

Ausführen von Bereichsabfahrt

Ein Bereichsabfahrt (Pattern) ist eine Reihe von für eine Kuppelkamera definierten Schwenk-, Neige-, Zoom- und Fokusbefehlen. Ein Bereichsabfahrt wird in Echtzeit programmiert. Das heißt, die Kuppelkamera führt jedes Segment des Bereichsabfahrt in der tatsächlich vom Bediener zur Ausführung des jeweiligen Befehls benötigten Zeit aus.

Ausführen eines Schaltmusters:

1. Drücken Sie die Register-Taste OPERATOR.
2. Rufen Sie die Kamera auf, für die das Schaltmuster ausgeführt werden soll.
3. Geben Sie die Nummer des Bereichsabfahrt (1 - 3) mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Die eingegebene Schaltmustersnummer erscheint in der Keyboard-Anzeige neben dem Wort ENTER.
4. Drücken Sie die Soft-Taste PATTERN.

Auswählen und Ausführen eines Makros

Ein Makro ist eine Reihe von Keyboard-Befehlen, die mit einem einzigen Tastendruck ausgeführt werden. Makros werden in der Keyboard-Anzeige durch Symbole und nach Makroseiten geordnet dargestellt. Jede Makroseite enthält acht Symbole, die in zwei Reihen mit jeweils vier Symbolen neben einer Soft-Taste angeordnet sind (Abbildung 3.5). Makroseiten können mit den Register-Tasten NEXT und PREVIOUS ausgewählt werden.

Für das Schaltsystem programmierte Makros werden vom Systemadministrator erstellt.

Hinweis: Abbildung 3.5 zeigt eine Standardmakroseite. Beim Programmieren eines Makros kann jedem Makro ein unterschiedliches Symbol und jeder Makroseite ein unterschiedlicher Name zugeteilt werden.

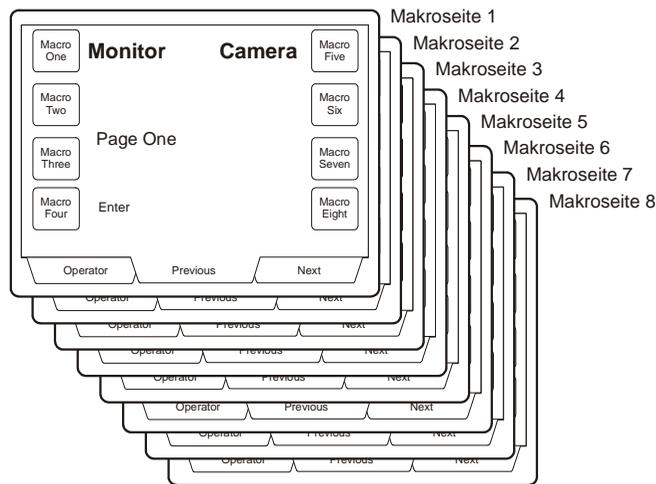


Abbildung 3.5: Makroseiten

Auswählen einer Makroseite

1. Drücken Sie die Register-Taste MACROS, um die erste Makroseite zu öffnen.
2. Wählen Sie die gewünschte Makroseite mit den Register-Tasten NEXT und PREVIOUS aus.

Ausführen eines Makros

Makros können nach einer der folgenden drei Methoden ausgeführt werden:

1. **Mehrere Makros** – Beim Programmieren können einer einzelnen Makrotaste mehrere Makros zugeteilt werden. Jedes Makro ist durch eine eindeutige Kennnummer zwischen 1 und 9999 gekennzeichnet. Das gewünschte Makro wird durch Eingabe der entsprechenden Nummer (1 bis 9999) mit Hilfe der alphanumerischen Tasten und durch Drücken der mit dem Makrosymbol assoziierten Soft-Taste gestartet.

2. **Einfaches Makro** – Bei dieser Art von Makro ist einer spezifischen Makro-Soft-Taste jeweils eine Funktion zugeteilt. Zur Ausführung des Makros wählen Sie zunächst die Makroseite aus, die das Makrosymbol enthält, und drücken dann die mit ihm assoziierte Soft-Taste.
3. **Variables Makro** – Diese Art von Makro verwendet während seiner Ausführung eingegebene numerische Werte als Variablen. Beispielsweise könnte ein Makro so programmiert werden, dass eine eingegebene Nummer zum Aufruf der entsprechenden Kamera auf dem im Makroprogramm spezifizierten Monitor verwendet wird. Diese Art von Makro ermöglicht dem Benutzer, die zum Aufruf einer Kamera auf einem Monitor erforderlichen Tastenschläge erheblich zu reduzieren, und erspart ihm zudem, sich die Nummer des jeweiligen Monitors merken zu müssen. Diese Funktion ist für Benutzer vorgesehen, die bestimmte Monitore besonders häufig verwenden.

Zur Ausführung des Makros geben Sie eine Nummer (die Variable) mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein und drücken dann die mit dem Makro assoziierte Soft-Taste.

Bedienen eines Video- oder Digital-Rekorders

Die Videorekorder-Steuerung wird wie folgt aktiviert:

1. Drücken Sie die Register-Taste OPERATOR und dann die Soft-Taste NEXT.
2. Geben Sie die Kennnummer des Videorekorders mit Hilfe der numerischen Tasten ein.
3. Drücken Sie die Soft-Taste VCR.

Danach werden in der Keyboard-Anzeige die zur Steuerung des gewählten Videorekorders verfügbaren Soft-Tastensymbole angezeigt.

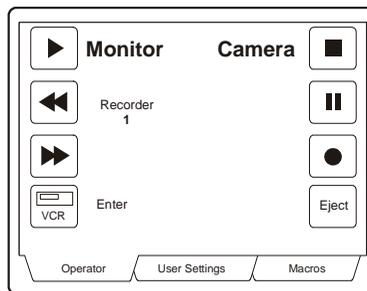


Abbildung 3.6: Videorekorder-Steuermenü

Kapitel 4: Programmieren mit dem ADCC1100-Keyboard

Die Anleitungen in diesem Kapitel führen Sie Schritt für Schritt durch den Programmiervorgang des ADCC1100-Keyboards. Zum Programmieren ist eine ausreichende Zugriffsberechtigung (Administrator oder Supervisor) erforderlich, die von der Smart-Card abhängig ist.

Konfigurieren von Voreinstellungen

Für Kuppel- und schwenk-/neigbare Kameras können eine oder mehrere Voreinstellungen programmiert werden.

Programmieren einer Voreinstellung:

1. Rufen Sie die gewünschte Kamera auf einem Monitor auf.
2. Stellen Sie die Kamera mit Hilfe des Keyboard-Joysticks ein.
3. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
4. Geben Sie die Kennnummer der Voreinstellung mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein.
5. Drücken Sie die Soft-Taste PRESET ()

Programmieren von Kuppel-Schaltmustern

Für jede programmierbare Kuppelkamera können bis zu drei Schaltmuster programmiert werden. Ein Schaltmuster ist eine vordefinierte Sequenz von Kuppelbewegungen. Die vier Kuppel-Schaltmuster können zusammen bis zu 98 Kamerabefehle umfassen. Ein einzelnes Schaltmuster kann bis zu 400 Sekunden dauern.

Definieren von Schaltmustern

Ein Schaltmuster wird wie folgt programmiert:

1. Rufen Sie die gewünschte Kamerakuppel auf einem Monitor auf.
2. Bringen Sie die Kamera mit Hilfe des Keyboard-Joysticks in die Position, an der das Schaltmuster beginnen soll.
3. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
4. Drücken Sie die Soft-Taste PROGRAM PATTERN. Anschließend erscheint das Menü zum Programmieren von Schaltmustern in der Keyboard-Anzeige.
5. Geben Sie die Nummer des Musters (1 - 3) mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein.
6. Drücken Sie die Soft-Taste PATTERN.
7. Bedienen Sie die Kamera mit dem Joystick, um das Muster zu definieren.
8. Drücken Sie die Soft-Taste END, nachdem Sie die zu programmierenden Bewegungen ausgeführt haben.
9. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE, um das Menü zum Programmieren von Schaltmustern zu beenden.

Löschen von Schaltmustern

Falls die Kamerakuppel die Löschfunktion für Schaltmuster unterstützt, kann das programmierte Muster mit ihr gelöscht werden. Ein Schaltmuster wird wie folgt gelöscht:

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
2. Drücken Sie die Soft-Taste PROGRAM PATTERN. Anschließend erscheint das Menü zum Programmieren von Schaltmustern in der Keyboard-Anzeige.
3. Geben Sie die Nummer (1 - 3) des zu löschenden Schaltmusters ein.
4. Drücken Sie die Soft-Taste CLEAR.
5. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE, um das Menü zum Programmieren von Schaltmustern zu beenden.

Konfigurieren von Scratch-Pad-Touren

Eine Scratch-Pad-Tour wird wie folgt eingerichtet:

1. Rufen Sie einen Monitor mit dem Keyboard auf.
2. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
3. Drücken Sie die Soft-Taste KEYB CONFIG.
4. Drücken Sie die Soft-Taste PROG S PAD.
5. Geben Sie die Nummer der Kamera ein, die als erste Kamera in der Tour auf dem Monitor aufgerufen werden soll. Drücken Sie dann die Soft-Taste ENTER.
6. Geben Sie eine Verweilzeit (dwell time) für die Kamera ein (1 - 60 Sekunden). Drücken Sie die Soft-Taste DWELL TIME.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 bis alle Kameras in der Tour programmiert sind.
8. Drücken Sie die Register-Taste OPERATOR, um das Scratch-Pad-Tour-Menü zu beenden.

Kuppelkamera-Menüoptionen

Das ADCC1100-Keyboard kann durch den Fernzugriff auf das Menü einer geeigneten Kuppelkamera zu deren Programmierung verwendet werden.

Zugriff auf das Menü einer Kuppelkamera:

1. Rufen Sie die Kuppelkamera auf dem Monitor auf.
2. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
3. Drücken Sie die Soft-Taste DOME MENU (). Das Konfigurationsmenü der Kuppelkamera wird anschließend auf dem aktiven Monitor angezeigt.

Navigieren in den Kuppelkameramenüs

Das ADCC1100-Keyboard kann zum Navigieren durch das Menüsystem der Kuppelkamera und zum Ändern ihrer Parameter verwendet werden.

Navigieren im Kuppelkameramenü:

- Bewegen Sie den Joystick auf oder ab, um Menüoptionen und Parameter zu wählen.
- Drehen Sie den Joysticks im bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn, um einen gewählten Parameter zu ändern.
- Drücken Sie die Soft-Taste ENTER, um Menüoptionen oder Parameter zu wählen.

Beenden des Kuppelkameramenüs:

1. Wählen Sie die Option QUIT WITHOUT SAVING, um das Kuppelkameramenü zu verlassen, ohne etwaige Änderungen zu speichern.
2. Wählen Sie die Option EXIT AND SAVE CHANGES, um etwaige Änderungen zu speichern und das Kuppelkameramenü zu verlassen.
3. Drücken Sie die Soft-Taste SAVE AND EXIT.

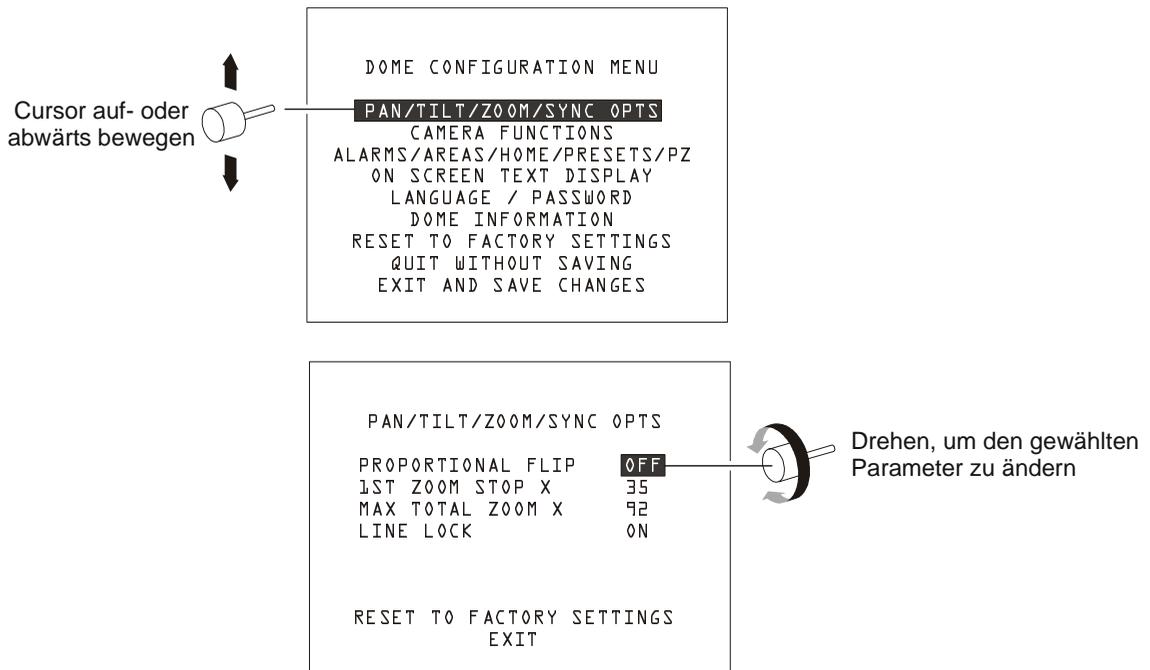


Abbildung 4.1: Navigieren im Kuppelkameramenü

Sperren und Freigeben einer Kamera

Benutzer mit Operator-Berechtigung können die Telemetriesteuerung einer Kamera sperren und freigeben, um beispielsweise die Kamerasteuerung durch andere Benutzer zu unterbinden, während eine verdächtige Person verfolgt wird. Beachten Sie jedoch, dass ein Benutzer oder ein Keyboard mit höherer Priorität die Sperrung außer Kraft setzt.

Sperren einer Kamera:

1. Geben Sie die Kamerakennnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein.
2. Drücken Sie die Soft-Taste CAMERA.
3. Drücken Sie die Register-Taste OPERATOR und dann die Soft-Taste NEXT.
4. Drücken Sie die Soft-Taste LOCK CAMERA (). Das LOCK CAMERA-Symbol ändert sich zu UNLOCK CAMERA (.

Freigeben einer Kamera:

1. Geben Sie die Kamerakennnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein.
2. Drücken Sie die Soft-Taste CAMERA.
3. Drücken Sie die Register-Taste OPERATOR und dann die Soft-Taste NEXT.
4. Drücken Sie die Soft-Taste UNLOCK CAMERA (). Das UNLOCK CAMERA-Symbol ändert sich zu LOCK CAMERA (.

Programmieren von Makros

Die Makrofunktionen des ADCC1100-Keyboards sind sehr flexibel und verfügen über eine Reihe von benutzerprogrammierbaren Attributen zur leichteren Makroidentifizierung.

Makros werden in zwei Schritten programmiert:

1. Programmieren der Seite und des Symbols, die bzw. das das Makro identifiziert.
2. Programmieren der Makrofunktion selbst.

Schritt 1 – Programmieren von Makroseite und Makrosymbol

Makros sind auf acht "Seiten" mit jeweils acht Makros organisiert. Jeder Seite kann ein benutzerdefinierbarer Name zugeteilt werden, um beispielsweise das Gruppieren von Makros nach Funktion oder Standort zu ermöglichen. Darüber hinaus können die 64 Makrosymbole programmiert werden, um Sie für den Benutzer leichter erkennbar zu machen.



Bitte beachten Sie, dass Makroprogramme während ihrer Programmierung zunächst im temporären Speicher des Keyboards abgelegt werden. Makros können jedoch entweder pro Benutzer auf einer Smart-Card oder in einer "Hauptsammlung" von Systemmakros auf der Smart-Card des Administrators gespeichert werden.

Alle noch nicht auf der Smart-Card gespeicherten Makrodaten gehen verloren, wenn die Smart-Card aus dem Keyboard entfernt wird.

Programmieren eines Makroseitennamens

Eingeben eines zum Identifizieren einer Makroseite verwendeten Namens:

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
2. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
3. Drücken Sie die Soft-Taste MACRO CONFIG. Anschließend wird das Makrokonfigurationsmenü angezeigt (Abbildung 4.2).

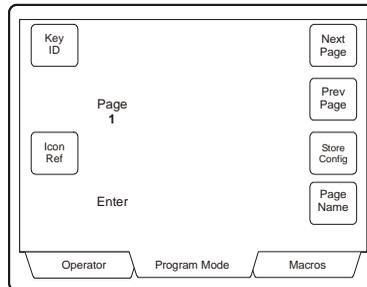


Abbildung 4.2: Makrokonfigurationsmenü

4. Wählen Sie die zu bearbeitende Makroseite (1 - 8) mit Hilfe der Soft-Tasten NEXT PAGE / PREV PAGE aus.
5. Drücken Sie die Soft-Taste PAGE NAME. Anschließend wird das Menü TEXT EDITOR angezeigt (Abbildung 4.3).

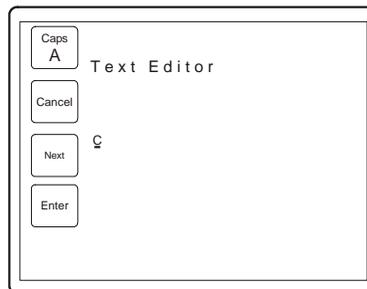


Abbildung 4.3: Text-Editor-Menü

6. Geben Sie den Namen mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Mit jedem Anschlag einer alphanumerischen Taste werden die auf der Taste angegebenen Zeichen der Reihe nach eingegeben. Zum Beispiel wird mit jedem Anschlag der Taste 1 der Reihe nach a, b, c und 1 eingegeben. Die Soft-Taste CAPS ändert sich mit jedem Tastenanschlag (a, A und 1), um anzuzeigen welche Art von Zeichen eingegeben wird.

Drücken Sie nach der Eingabe des ersten Zeichens die Soft-Taste NEXT. Damit wird der Cursor (Unterstrich “_”) zum nächsten Zeichen im Titel vorgerückt. Geben Sie das nächste Zeichen ein usw. Wenn ein falsches Zeichen eingegeben wurde, kann der Cursor mit der CLEAR-Taste um eine Position zurückbewegt und das Zeichen erneut eingegeben werden.

Drücken Sie die Soft-Taste ENTER, wenn der Name vollständig eingegeben ist. Das Text-Editormenü wird beendet und das Makrokonfigurationsmenü wird erneut angezeigt (Abbildung 4.2).

Speichern der Makroseitenkonfiguration auf der Smart-Card

Die Makroseitenkonfiguration wird wie folgt auf der Smart-Card gespeichert:

1. Drücken Sie die Soft-Taste STORE CONFIG im Makrokonfigurationsmenü.

Die Makroseiten- und Makrosymboldefinitionen werden auf die eingelegte Smart-Card übertragen.

Programmieren eines Makrosymbols

Einstellen des zur Identifizierung eines Makros verwendeten Symbols:

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
2. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
3. Drücken Sie die Soft-Taste MACRO CONFIG. Anschließend wird das Makrokonfigurationsmenü angezeigt (Abbildung 4.2).
4. Wählen Sie die Makroseite, auf der sich das Symbol befindet (1 - 8), mit Hilfe der Soft-Tasten NEXT PAGE / PREV PAGE aus.
5. Die acht Makrosymbole im Makrokonfigurationsmenü sind durch die Ziffern 1 bis 8 gekennzeichnet – vgl. Abbildung 4.4. Geben Sie die Kennziffer des zu programmierenden Symbols ein (1 - 8) und drücken Sie die Soft-Taste KEY ID.

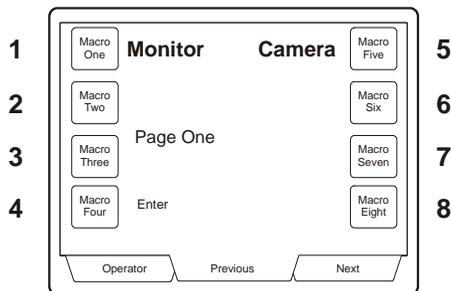


Abbildung 4.4: Makrosymbol-Referenznummern

6. Geben Sie die Referenznummer des gewünschten Symbols ein (vgl. Anhang C) und drücken Sie die Soft-Taste ICON REF.

Schritt 2 – Programmieren eines Makros

Programmieren eines einfachen Makros (ein einzelnes, einer Soft-Taste zugeordnetes Makro):

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
2. Drücken Sie die Soft-Taste PROG MACRO. In der Keyboard-Anzeige wird dann die erste der Makroauswahlseiten geöffnet.
3. Wählen Sie die Makroseite, die das zu programmierende Makro enthält, mit Hilfe der Register-Tasten PREVIOUS/NEXT aus.
4. Drücken Sie die Soft-Taste für das zu programmierende Makro. Anschließend wird das Menü OPERATOR in der Keyboard-Anzeige geöffnet.
5. Geben Sie die Tastenanschläge ein, die das Makro ausführen soll. Die Keyboard-Funktionen werden dabei nicht vom Schaltsystem ausgeführt.
6. Nachdem Sie die Tastenanschläge für das Makro eingegeben haben, drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE und dann die Soft-Taste NEXT.
7. Das Symbol PROG MACRO wird anschließend invertiert angezeigt. Drücken Sie Soft-Taste PROG MACRO, um den Programmiervorgang zu beenden.

Programmieren mehrerer Makros (mehrere, einer einzigen Soft-Taste zugeordnete Makros):

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
2. Drücken Sie die Soft-Taste PROG MACRO. In der Keyboard-Anzeige wird dann die erste der Makroauswahlseiten geöffnet.
3. Wählen Sie die Makroseite, die das zu programmierende Makro enthält, mit Hilfe der Register-Tasten PREVIOUS/NEXT aus.
4. Geben Sie die Kennnummer für das erste Makro ein, das der Soft-Taste zugeordnet werden soll (1 - 9999).
5. Drücken Sie die Soft-Taste für das zu programmierende Makro. Anschließend wird das Menü OPERATOR in der Keyboard-Anzeige geöffnet.
6. Geben Sie die Tastenanschläge ein, die das Makro ausführen soll. Die Keyboard-Funktionen werden dabei nicht vom Schaltsystem ausgeführt.
7. Nachdem Sie die Tastenanschläge für das Makro eingegeben haben, drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE und dann die Soft-Taste NEXT.
8. Das Symbol PROG MACRO wird anschließend invertiert angezeigt. Drücken Sie Soft-Taste PROG MACRO, um den Programmiervorgang zu beenden.

Um derselben Soft-Taste weitere Makros zuzuordnen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 8, oben, und geben eine andere Makrokennnummer in Schritt 4 ein.

Erweiterte Makros

Makros können mit 'Nullwerten' programmiert werden, die bei der Ausführung des Makros durch vom Benutzer eingegebene Werte ersetzt werden. Die Ziffer 0 (Null) wird im Makroprogramm als eine Variable verwendet.

Beispiel 1 – "Schnellschalt"-Funktion

Ein mit den Tastenanschlägen [4], [MONITOR], [0], [CAMERA] programmiertes Makro:

Benutzereingabe: 28 [MAKRO-Taste]

Wirkung: Kamera 28 wird auf Monitor 4 aufgerufen

oder

Benutzereingabe: 34 [MAKRO-Taste]

Wirkung: Kamera 34 wird auf Monitor 4 aufgerufen

Beispiel 2 – Verwendung der gegenwärtig gewählten Kamera bzw. des gegenwärtig gewählten Monitors

Ein mit den Tastenanschlägen [5], [MONITOR], [0], [CAMERA], [0], [MONITOR] programmiertes Makro:

Benutzereingabe: [MAKRO-Taste]

Wirkung: die gegenwärtig gewählte Kamera wird auf Monitor 5 aufgerufen und der vorher verwendete Monitor erhält die Kontrolle.

Beispiel 3 – Alarm-"Schnellbestätigung"

Ein mit den Tastenanschlägen [5], [MONITOR], [ACKNOWLEDGE ALARM], [0], [MONITOR] programmiertes Makro:

Benutzereingabe: [MAKRO-Taste]

Wirkung: Bestätigt den Alarmzustand auf Monitor 5 und gibt die Kontrolle an den vor dem Eintreten des Alarmzustands verwendeten Monitor zurück.

Eine programmierte Makrofunktion wird zunächst im Keyboard-Speicher abgelegt. Beim Entfernen der Smart-Card, geht das Makro verloren. Makros können auch auf einer Smart-Card gespeichert werden. Dabei kann es sich um die Smart-Card eines Benutzer mit der Zugriffsberechtigung Operator, Supervisor oder Administrator handeln.

Programmieren von Smart-Cards

Smart-Cards können in Sektionen programmiert werden:

1. Benutzercodes, -namen und Partitionsdaten
2. Makroseiten- und Makrosymboldaten
3. Makrofunktionsdaten

Smart-Card-Funktionen:

- **Smart-Card lesen (Read SC)** – liest die Daten einer vorhandenen Smart-Card. Zum Beispiel Benutzername, Benutzerkennung, Makrogruppenname, Zugriffsstufe und Partitionen.
- **Smart-Card programmieren (Prog SC)** – programmiert die gegenwärtig im Smart-Card-Steckplatz des Keyboards eingelegte Smart-Card mit den gegenwärtigen Keyboard-Daten oder mit den von einer anderen Smart-Card gelesenen bzw. bearbeiteten Daten.
- **Makro programmieren (Prog Macro)** – programmiert eine Smart-Card mit den gegenwärtig auf dem Keyboard aktiven Makrodaten. Die Makroseite und Makrosymbole, die in die Smart-Card programmiert werden sollen, können geändert werden.
- **Makro lesen (Read Macro)** – liest die Makros von einer vorhandenen Smart-Card, einschließlich Makroseiten- und Makrosymboldaten. Die Daten können auf dem Keyboard angezeigt werden, bevor sie auf eine andere Smart-Card übertragen werden.

Lesen einer Smart-Card:

Um Zugriff auf den Programmiermodus des Keyboards zu erhalten, muss zuerst eine Smart-Card mit der entsprechenden Zugriffsberechtigung verwendet werden.

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
2. Drücken Sie die Soft-Taste SMART CARD. Drücken Sie die Soft-Taste READ SC.
3. Auf dem Keyboard wird die Meldung "Please Replace Smart Card" (Smart-Card austauschen) angezeigt. Legen Sie die zu lesende Smart-Card ein. Anschließend werden die auf der neuen Smart-Card gespeicherten Daten angezeigt – vgl. Abbildung 4.5.

User Name	User Name: Bob Smith	Read SC
User ID	User ID: 15	Prog SC
Macro Name	Macro Group: Level 1	Prog Macro
Admin	Access Level: Operator	Read Macro
Operator	Program Mode	Macros

Abbildung 4.5: Smart-Card lesen

Programmieren einer Smart-Card:

Um Zugriff auf den Programmiermodus des Keyboards zu erhalten, muss zuerst eine Smart-Card mit der entsprechenden Zugriffsberechtigung verwendet werden.

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
2. Drücken Sie die Soft-Taste SMART CARD. Drücken Sie die Soft-Taste PROG SC.
3. Auf dem Keyboard wird die Meldung "Please Replace Smart Card" (Smart-Card austauschen) angezeigt. Legen Sie die zu programmierende Smart-Card ein und warten Sie bis der Vorgang beendet ist.

Programmieren einer neuen Smart-Card:

Um Zugriff auf den Programmiermodus des Keyboards zu erhalten, muss zuerst eine Smart-Card mit der entsprechenden Zugriffsberechtigung verwendet werden.

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
2. Drücken Sie die Soft-Taste SMART CARD.
3. Drücken Sie die Soft-Taste USER NAME. Anschließend wird der Text-Editor geöffnet, in den Sie den Benutzernamen eingeben können. Nach der Eingabe des Benutzernamens wird erneut das Smart-Card-Programmierenmenü angezeigt.
4. Drücken Sie die Soft-Taste USER ID. Geben Sie eine Benutzerkennnummer ein. Bei Verwendung der Ziffer 0 (Null) wird der Benutzer bei der Anmeldung zur Eingabe der in der Schaltmatrix gespeicherten Benutzerkennnummer aufgefordert.
5. Drücken Sie die Soft-Taste MACRO NAME. Geben Sie einen Makronamen mit Hilfe des Text-Editors ein. Der Name dient zur Identifizierung eines Satzes von in die Smart-Card programmierten Makros und erlaubt das schnellere Erkennen eines in die Smart-Card programmierten Makrosatzes.
6. Drücken Sie die Soft-Taste ADMIN, um die Benutzerstufe der neuen Smart-Card festzulegen. Das Soft-Tastensymbol ändert sich bei jedem Tastendruck zu ADMIN, OPERT oder SUP'VSR.
7. Wenn Kamera-, Monitor- oder Steuerpartitionierungsdaten programmiert werden soll, kann dies jetzt ausgeführt werden (falls nicht bereits erfolgt) – vgl. **Konfigurieren von Partitionen.**
8. Drücken Sie die Soft-Taste PROG SC. Auf dem Keyboard wird die Meldung "Please Replace Smart Card" (Smart-Card austauschen) angezeigt. Legen Sie eine leere Smart-Card ein und warten Sie bis der Vorgang beendet ist.

Kopieren von Makrodaten von einer Smart-Card zu einer anderen

Diese Funktion dient zum Kopieren von Makros von einer Smart-Card zu einer anderen und ermöglicht beispielsweise das Kopieren eines auf der Smart-Card des Administrators gespeicherten Master-Makrosatzes. Um Zugriff auf den Programmiermodus des Keyboards zu erhalten, muss zuerst eine Smart-Card mit der entsprechenden Zugriffsberechtigung verwendet werden.

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
2. Drücken Sie die Soft-Taste SMART CARD.
3. Gehen Sie zu Schritt 5, falls sich die zu kopierenden Makrodaten auf der gegenwärtig im Keyboard eingelegten Smart-Card befinden.
4. Falls sich die zu kopierenden Makrodaten auf einer anderen Smart-Card befinden, drücken Sie die Soft-Taste READ MACRO.
5. Drücken Sie die Soft-Taste PROG MACRO. Wenn die Meldung "Please Replace Smart Card" (Smart-Card austauschen) angezeigt wird, legen Sie die Smart-Card ein, auf die die Makrodaten kopiert werden sollen. Warten Sie dann, bis der Kopiervorgang beendet ist.

Konfigurieren von Partitionen

Die Partitionierungsoptionen ermöglichen, die Steuerung bestimmter Kameras und Monitore durch einen bestimmten Benutzer zu unterbinden. Diese Funktion des ADCC1100-Keyboards ist vollkommen unabhängig von allen Keyboard-Partitionierungsfunktionen, die möglicherweise von der Schaltmatrix bereitgestellt werden.

Die folgenden Partitionierungsoptionen stehen zur Verfügung:

- **Kamerapartitionierung** – sperrt Benutzer vom Aufrufen spezifischer *Kameras* auf Monitoren.
- **Monitorpartitionierung** – sperrt Benutzer vom Aufrufen spezifischer *Monitore*.
- **PTZ-Steuerungspartitionierung** – sperrt Benutzer vom *Steuern* spezifischer PTZ-Kameras.

Partitionierungsdaten sind benutzerspezifisch. Sie werden nach ihrer Konfiguration vom Systemadministrator auf der Smart-Card des jeweiligen Benutzers gespeichert.

Öffnen des Partitionierungsmenüs:

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
2. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
3. Drücken Sie die Soft-Taste PARTITION. Anschließend wird das Partitionierungsmenü angezeigt (Abbildung 4.6).

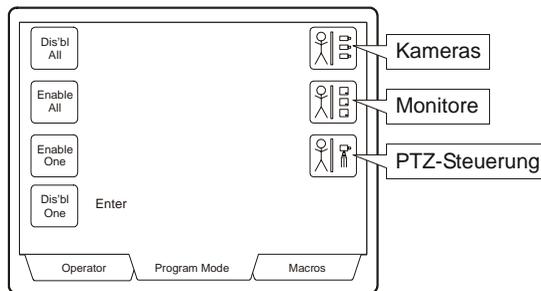


Abbildung 4.6: Partitionierungsmenü

Partitionieren von Kameras:

Das Aktivieren und Deaktivieren von Kameras kann entweder für einzelne Kameras oder für alle Kameras erfolgen.

1. Zum Deaktivieren einer einzelnen Kamera drücken Sie die Soft-Taste CAMERAS, um das Symbol zu wählen.
2. Geben Sie die Nummer der Kamera mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein und drücken Sie dann die Soft-Taste DIS'BL ONE.
3. Zum Deaktivieren aller Kameras drücken Sie die Soft-Taste CAMERAS, um das Symbol zu wählen.
4. Drücken Sie die Soft-Taste DIS'BL ALL.
5. Zum Aktivieren einer einzelnen Kamera drücken Sie die Soft-Taste CAMERAS, um das Symbol zu wählen.
6. Geben Sie die Nummer der Kamera mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein und drücken Sie dann die Soft-Taste ENABLE ONE.
7. Zum Aktivieren aller Kameras drücken Sie die Soft-Taste CAMERAS, um das Symbol zu wählen.
8. Drücken Sie die Soft-Taste ENABLE ALL.

Partitionieren von Monitoren:

Das Aktivieren und Deaktivieren von Monitoren kann entweder für einzelne Monitore oder für alle Monitore erfolgen.

1. Zum Deaktivieren eines einzelnen Monitors drücken Sie die Soft-Taste MONITORS, um das Symbol zu wählen.

2. Geben Sie die Nummer des Monitors mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein und drücken Sie dann die Soft-Taste DIS'BL ONE.
3. Zum Deaktivieren aller Monitore drücken Sie die Soft-Taste MONITORS, um das Symbol zu wählen.
4. Drücken Sie die Soft-Taste DIS'BL ALL.
5. Zum Aktivieren eines einzelnen Monitors drücken Sie die Soft-Taste MONITORS, um das Symbol zu wählen.
6. Geben Sie die Nummer des Monitors mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein und drücken Sie dann die Soft-Taste ENABLE ONE.
7. Zum Aktivieren aller Monitore drücken Sie die Soft-Taste MONITORS, um das Symbol zu wählen.
8. Drücken Sie die Soft-Taste ENABLE ALL.

Partitionieren von PTZ-Kameras:

Das Aktivieren und Deaktivieren von PTZ-Kameras kann entweder für einzelne Kameras oder für alle Kameras erfolgen.

1. Zum Deaktivieren einer einzelnen PTZ-Kamera drücken Sie die Soft-Taste PTZ CONTROL, um das Symbol zu wählen.
2. Geben Sie die Nummer der PTZ-Kamera mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein und drücken Sie dann die Soft-Taste DIS'BL ONE.
3. Zum Deaktivieren aller Kameras drücken Sie die Soft-Taste PTZ CONTROL, um das Symbol zu wählen.
4. Drücken Sie die Soft-Taste DIS'BL ALL.
5. Zum Aktivieren einer einzelnen PTZ-Kamera drücken Sie die Soft-Taste PTZ CONTROL, um das Symbol zu wählen.
6. Geben Sie die Nummer der PTZ-Kamera mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein und drücken Sie dann die Soft-Taste ENABLE ONE.
7. Zum Aktivieren aller PTZ-Kameras drücken Sie die Soft-Taste PTZ CONTROL, um das Symbol zu wählen.
8. Drücken Sie die Soft-Taste ENABLE ALL.

Matrixmenü

Das ADCC1100-Keyboard ermöglicht den Zugriff auf das Hauptmenü des verwendeten Schaltmatrixsystems.

Zugriff auf das Matrixmenü:

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
2. Drücken Sie die Soft-Taste MATRIX MENUS. Anschließend wird das Matrixmenü in der Keyboard-Anzeige des ADCC1100 geöffnet (Abbildung 4.7) und das Hauptmenü des Schaltmatrixsystems wird auf dem gegenwärtigen gewählten Monitor angezeigt.

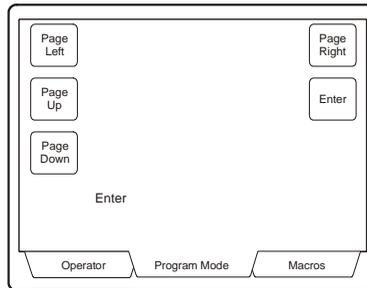


Abbildung 4.7: Matrixmenü

Das Matrixmenü des ADCC1100-Keyboards stellt die folgenden Funktionen bereit:

- SEITE LINKS (PAGE LEFT) – zeigt die links gelegene Menüseite an.
- SEITE RECHTS (PAGE RIGHT) – zeigt die rechts gelegene Menüseite an.
- SEITE OBEN (PAGE UP) – zeigt die vorherige, oben liegende Menüseite an.
- SEITE UNTEN (PAGE DOWN) – zeigt die nächste, unten liegende Menüseite an.
- EINGABE (ENTER) – speichert die eingegebenen Menüdaten.
- Zum Navigieren durch das Schaltsystemmenü wird der Keyboard-Joystick verwendet. Die Soft-Taste ENTER dient zum Auswählen von Optionen.

American Dynamics bietet mehrere Schaltsysteme zum Programmieren diverser Funktionen an. Zu den Variablen, die anhand der Menüprogrammierung definiert werden können, zählen unter anderem Kameragruppen, Systemtours, Systemsalvos, Alarmkontakttabellen, Monitoralarmaktivierung und Ereignis-Timer.

Bitte lesen Sie nähere Einzelheiten zu spezifischen Aufgaben, die über das Hauptmenü ausgeführt werden können, in der Betriebsanleitung des jeweiligen Schaltsystems nach.

Kapitel 5: Installationsfunktionen

Die Anleitungen in diesem Kapitel führen Sie Schritt für Schritt durch den Installationsvorgang für das ADCC1100-Keyboard. Für den Zugriff auf Installationsfunktionen sind Administrator-Zugriffsberechtigungen erforderlich, die auf der Smart-Card festgelegt sind.

Einstellen der Baud-Rate

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
2. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
3. Drücken Sie die Soft-Taste BAUD, um eine der verfügbaren Baud-Raten auszuwählen: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200 und 38400. Die Standardeinstellung für das Keyboard ist 1200. Das Soft-Tastensymbol ändert sich bei jedem Tastenanschlag zur jeweils gewählten Baud-Rate.
4. Drücken Sie die Register-Taste OPERATOR, um den Programmiermodus zu beenden.

Aktivieren von Objektivmakros

Dieser Vorgang ordnet die Hauptfunktionen für die Objektivsteuerung (Blende öffnen/schließen, Fokus nah/fern) den vier rechts auf der Makroseiten angezeigten Makrosymbolen zu. Dies ermöglicht eine komfortable, einhändige Joystick- und Objektivbedienung und zugleich einen schnelleren Zugriff auf Makrofunktionen.

Aktivieren von Objektivmakros:

1. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
2. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
3. Drücken Sie die Soft-Taste LENS OFF. Das Symbol ändert sich zu LENS ON.
4. Drücken Sie die Register-Taste OPERATOR, um den Programmiermodus zu beenden.

Nachdem die Register-Taste MACROS gedrückt wird, sollte eine ähnliche Anzeige wie in Abbildung 4.8 erscheinen.

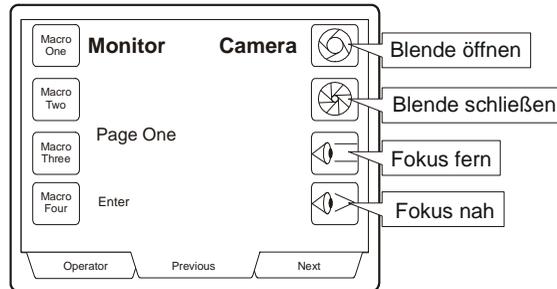


Abbildung 4.8: Objektivmakros auf Makroseite eins aktiviert

Konfigurieren für den MP48- oder MP1024-Modus

Das ADCC1100-Keyboard ist für die Verwendung mit dem MP48- oder AD1024-Matrixschaltssystem konzipiert. Zur Gewährleistung seiner ordnungsgemäßen Funktion muss das ADCC1100-Keyboard auf eines dieser Systeme eingestellt werden. Hinweis: Zur Unterstützung der AD2150-Schaltmatrix sollte der AD1024-Modus gewählt werden; zur Unterstützung von AD168 und MP168 der MP48-Modus.

1. Melden Sie sich unter Verwendung der Administrator-Smart-Card im System an.
2. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
3. Drücken Sie die Soft-Taste NEXT.
4. Drücken Sie die Soft-Taste MP48 MODE/AD1024 MODE. Diese Taste schaltet zwischen dem MP48- und dem AD1024-Modus um.
5. Entfernen Sie die Administrator-Smart-Card.

Das Keyboard ist damit für den gewünschten Modus konfiguriert und hält diese Einstellungen auch nach dem Abschalten bei, bis sie anhand der oben beschriebenen Schritte erneut geändert werden.

Anhang A: Monitor-Alarmaktivierungsbefehle

Die Alarmaktivierung von Monitoren erfolgt anhand von Codes, die einen der folgenden drei Parameter festlegen:

1. Die *Display-Methode* (*Einzel-[Single]*, *Dual-[Dual]* oder *Block-[Block]* Monitore).
2. Die *Warte-Methode* (*Sequenz [Sequence]* oder *halten [Hold]*).
3. Die *Lösch-Methode* (*sofort [Instant]*, *automatisch [Automatic]* oder *manuell [Manual]*).

Alarmaktivierung mit einem ADCC1100-Keyboard:

1. Rufen Sie den zu aktivierenden Monitor auf.
2. Drücken Sie die Register-Taste PROGRAM MODE.
3. Geben Sie den Monitor-Aktivierungscode ein (siehe Tabelle).
4. Drücken Sie die Soft-Taste F2.

Ein Keyboard-Benutzer kann einen beliebigen Monitor, der für das sofortige oder automatische Löschen aktiviert ist, für das manuelle Löschen programmieren. Das manuelle Löschen wird nach dem Programmieren des Aktivierungs-codes aktiviert bzw. deaktiviert. Falls aktiviert, wird dem in der Statuszeile des Monitors angezeigten Drei-Zeichen-Akronym für den Aktivierungscode ein "A" nachgestellt.

Bei Verwendung des AD1024-Matrixschalt-/steuersystems können Monitore mit Hilfe der System-Setup-Software über eine PC-Schnittstelle oder mit Hilfe der eingebetteten AD1024-Software über ein ADCC1100-Keyboard aktiviert werden. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über Monitor-Alarmaktivierungs-codes und die zur Aktivierung der Codes erforderlichen Befehle.

Monitor-Aktivierungs-codes	Monitor-Akronym	Befehlsfolge
Aktivierungsstatus anzeigen	vgl. Einträge, unten	300, F2
Einzel, Sequenz, Sofort	SSI	301, F2
Einzel, Sequenz, Auto	SSA	302, F2
Einzel, Sequenz, Manuell	SSM	303, F2
Einzel, Anhalten, Sofort	SHI	304, F2
Einzel, Anhalten, Auto	SHA	305, F2
Einzel, Anhalten, Manuell	SHM	306, F2
Block, Sequenz, Sofort	BSI	307, F2
Block, Sequenz, Auto	BSA	308, F2
Block, Sequenz, Manuell	BSM	309, F2
Block, Anhalten, Sofort	BHI	310, F2
Block, Anhalten, Auto	BHA	311, F2
Block, Anhalten, Manuell	BHM	312, F2
Dual, Anhalten, Sofort	DHI/DSI*	313, F2
Dual, Sequenz, Sofort		
Dual, Anhalten, Auto	DHA/DSA*	314, F2
Dual, Sequenz, Auto		
Dual, Anhalten, Manuell	DHM/DSM*	315, F2
Dual, Sequenz, Manuell		
Monitor-Alarmdeaktivierung		316, F2
Monitor-Priorität aktivieren		317, F2
Monitor-Priorität deaktivieren		318, F2

* In Dual-Display-Anwendungen wird das erste Drei-Zeichen-Akronym auf dem *Hold*-Monitor angezeigt. Das zweite Drei-Zeichen-Akronym wird auf dem *Sequence*-Monitor angezeigt.

Makrosymbol	Makroseite	Symbolreferenz	Makrobeschreibung
<input type="checkbox"/>			

Anhang C: Makrosymbol-Referenznummern

Macro	ACCESSORIES	ACEY DUCEY	AIR LOCK	AISLE	ALT	APPLIANCES	AREA	AMERICAN ROULETTE	ARRIVAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ASIAN	ATM	BABY	BACCARAT	BAGGAGE CLAIM	BAKERY	BANK	BATH	Baud	BAY
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BEER / WINE	BIG 6	BJ	BLACK JACK	BLOCK	BUILDING	CAGE	CANNED GOODS		CARGO
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
CARIBBEAN STUD POKER	CASH	CASH DESKS	CASH OFFICE		CHECK POINT	CHEMIN DE FER	CHINA	CONCOURSE	CORNER
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
COUNTER	COUNT ROOM	GRAPS	CUSTOMS	CUSTOMER SERVICE	DAIRY	DELI	DEPT	DEPART	
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
ELECTRONICS	ELEVATOR	CALL BOX	ENTRANCE	ESCALATOR	FLOOR	FRENCH ROULETTE	FURNITURE	GATE	GIFT WRAP
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
HALL	HARD COUNT	HARD GOODS	HARDWARE	HEALTH, BEAUTY & COSMETICS	HIGHWAY	HOTEL	INBOUND	JEWELRY	KIDS
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
LAWN & GARDEN	LET IT RIDE	LEVEL		LINEN	LOADING DOCK	LOBBY	MAN TRAP	AUTO	BAR
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
	MEAT	MEGA BUCKS	MEN	METAL DETECTOR	EXIT	OFFICE	ORIENTAL	PAI GOW	PAINT
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90

 PARKING LEVEL 91	 PARKING LOT 92	 PARKWAY 93	 PERIMETER 94	 PHARMACY 95	 PIT 96	 PLATFORM 97	 PLAZA 98	 POKER 99	 POOL 100
 PRIME 101	 PRODUCE 102	 PUNTO BANCO 103	 1 104	 2 105	 3 106	 4 107	 5 108	 6 109	 7 110
 8 111	 RAIL 112	 RED DOG 113	 REDEMPTION AREA 114	 ROAD 115	 ROOF 116	 ROOM 117	 ROULETTE 118	 ROUTE 119	 ROUTE 120
 ROW 121	 RUNWAY 122	 SEASONAL 123	 SECTION 124	 SECURITY 125	 SHOES 126	 SIC BO 127	 SLOT BANK 128	 SLOT MACHINE 129	 SLOTS 130
 SOFT COUNT 131	 SOFT FOODS 132	 SPORTING GOODS 133	 SPORTS BOOK 134	 SPORTSWEAR 135	 STAIR 136	 STOCK ROOM 137	 STORE 138	 STORE ROOM 139	 STORE ROOM 140
 TARMAC 141	 TERMINAL 142	 TICKET COUNTER 143	 TOLL BOOTH 144	 TOWER 145	 TOYS 146	 TRAIN STATION 147	 VIEW 148	 VIEW 149	 WAR 150
 WARD 151	 WILL CALL 152	 WOMEN 153	 ZONE 154	 AUX 1 155	 AUX 2 156	 AUX 3 157	 AUX 4 158	 PATTERN 159	 PATTERN 160
 SALVO 161	 SALVO 162	 BUS 163	 LOT 164	 LOT 165	 INTELLEX 166	 INTELLEX 167	 INTELLEX 168	 INTELLEX 169	 INTELLEX 170
 MULTI-BROW 171	 MULTI-BROW 172	 MULTI-BROW 173	 MUX 174	 MUX 175	 MUX 176	 MUX 177	 REGISTER 178	 REGISTER 179	 REGISTER 180
 SEAT 181	 RAIL 182	 TRAC 183	 TRAC 184	 TRAC 185	 TRAC 186	 TRAC 187	 WINDOW 188	 WINDOW 189	 WINDOW 190

Anhang D: Fehlerdiagnose

Problem	Überprüfung Liste
X Kein Strom am Keyboard	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Netzstromanschluss prüfen ✓ Wandtransformatoranschlüsse prüfen ✓ Kabelanschlüsse am Keyboard und an der Keyboard-Matrix-Schnittstelle prüfen ✓ Transformatorausgang an der Keyboard-Matrix-Schnittstelle messen
X Keine Reaktion auf Tastenanschläge (Stromzufuhr geprüft)	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Verbindung zwischen Keyboard-Matrix-Schnittstelle und Kommunikationsport der Systemsteuerung prüfen ✓ Baud-Raten für Keyboard und Systemsteuerung prüfen
X Keyboard reagiert auf einige, aber nicht alle Tasten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Videorecorder-/Monitorstatus prüfen
X Keine Menüprogrammierung möglich	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Smart-Card-Zugriffsberechtigungen prüfen. Für den Zugriff auf Programmierfunktionen sind Administrator- oder Supervisor-Berechtigungen erforderlich.
X Anzeige nicht sichtbar	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Helligkeits- und Kontrastpegel der Anzeige prüfen
X Keyboard-Lautsprecher nicht hörbar	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Aktivierung des Lautsprechers im Keyboard-Menü prüfen
X Kein Zugriff auf die Hauptmenüs der CPU	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Vergewissern Sie sich, dass das Keyboard in den Programmiermodus umgeschaltet ist ✓ Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Monitor für die Menüprogrammierung gewählt ist ✓ Vergewissern Sie sich, dass der Monitorausgang für die CPU-Programmierung angeschlossen ist

Anhang E: Spezifikationen

Modellnummern

ADCC1100	Keyboard
ADCC1100SC3	Zusätzlicher Smart-Card-3er-Pack
ADCC1100SCA	Administrator-Ersatz-Smart-Card
MP-CBL	Ersatzkabel
MP-KMI	Keyboard-Matrix-Schnittstelle

LCD

Größe	Rückbeleuchtete CCFL-VGA, weißer Text/Grafik auf blauem Hintergrund, justierbar 4" x 6" (11,0 x 15,0 cm) 11 Soft-Tasten
-------------	--

Steuerelemente

Tasten	16 taktile, farbcodierte, gummierte Tasten Numerisches Tastenfeld Kamera-/Monitorauswahl Nächste/vorherige Kamera Fokus nah/fern Blende Lösch taste
Joystick	In drei Achsen beweglicher Joystick für Schwenk-, Neigungs-, Zoom-Steuerung und Menünavigation
Smart-Card	Federgespannter Smart-Card-Steckplatz an der Rückseite des Keyboards

Anschlüsse

RS232, Strom	RJ45-Verbindung zum Schalt-/Steuersystem über den Anschlussblock
--------------------	--

Elektrische Daten

Eingangsspannung	9 bis 15V Gleichstrom
Maximale Stromstärke	500mA

Mechanische Daten

Abmessungen	38,5 x 19,0 x 6,6 cm (15,2" x 7,5" x 2,6")
Gewicht	2,4kg (5,3lb)
Versandgewicht	3,2kg (7lb)
Bauart	ABS-Gehäuse auf Weichstahlbasis
Farbe	Schwarz

Umgebungsdaten

Betriebstemperatur	0° bis 30° C, 32° bis 86° F
Lagertemperatur	0° bis 40° C, 32° bis 104° F
Betriebsfeuchtigkeit ...	max. 90% relative Feuchtigkeit, nicht kondensierend

Aufsichtsbehördliche Daten

Emissionen	FCC Part 15, Subpart B Class A CE: EN50081-1
Immunität	CE: EN50130-4
Sicherheit	UL2044 CSA 22.2 No. 1 (cUL) CE: EN60950

Index

A

Aktivieren von Objektiv-Makrotasten	38
Anmeldung am Keyboard: Modus 1	11
Anmeldung am Keyboard: Modus 2	12
Anmeldung am Keyboard: Modus 3	12
Anschluss und Konfiguration	6
Anschlüsse bei Kabellängen von 2m oder weniger	7
Anschlüsse bei Kabellängen von mehr als 2m	8
Anzeigen von Satellitenstandorten	21
Aufrufen einer Kamera auf einem Monitor	14
Aufrufen von Voreinstellungen (Shots)	17
Ausführen mehrerer Makros	23
Ausführen von Schaltmustern	21
Auswählen einer Makroseite	22
Auswählen und Ausführen eines Makros	22
Automatische Blende	16

B

Bedienen eines Video-Recorders	23
Beenden des Kuppelkameramenüs	26
Bestätigen von Alarmen	19
Blende, automatische	16

D

Dateneingabe	13
Definieren von Schaltmustern	24

E

Einstellen der Baud-Rate	38
Einstellen der Schaltbrücken für MP-KMI	6
Einstellen des Makroseitenamens	28
Erweiterte Makros	31

G

Gelieferte Ausrüstung	6
-----------------------------	---

H

Hilfsrelais	20
-------------------	----

K

Kamera kippen	16
Kamerablende	16
Kamerafokus	15
Keyboard, akustisches Warnsignal	21
Keyboard-Anzeige, Helligkeitspegel	20
Keyboard-Anzeige, Kontrastpegel	20
Keyboard-Menünavigation	13
Keyboard-Zugriffskontrolle	10
Konfigurieren für den MP48- oder MP1024-Modus	9, 39
Konfigurieren von Partitionen	34
Konfigurieren von Scratch-Pad-Touren	25
Konfigurieren von Voreinstellungen	24
Kopieren von Makrodaten von einer Smart-Card zu einer anderen	34
Kuppelkamera-Menüoptionen	25

L

Lesen einer Smart-Card	32
Löschen von Schaltmustern	25

M

Makro, ausführen	22
Makro, einfaches ausführen	23
Makro, mehrere ausführen	23
Makro, programmieren	30
Makro, Speichern der Seitenkonfiguration auf der Smart-Card	29
Makro, variables ausführen	23
Makrotasten, Objektiv	38
Matrixmenü	37
Monitorauswahl	14

N

Navigieren in den Kuppelkameramenüs	26
---	----

P

Partitionen, Konfigurieren von	34
Partitionieren von Kameras	35
Partitionieren von Monitoren	36
Partitionieren von PTZ-Kameras	36
Programmieren einer neuen Smart-Card	33
Programmieren eines Makros	30
Programmieren eines Makroseitennamens	28
Programmieren eines Makrosymbols	29
Programmieren mehrerer Makros	30
Programmieren von Kuppel-Schaltmustern	24
Programmieren von Makros	27
Programmieren von Makroseite und Makrosymbol	27

S

Salvos	19
Satellitenstandorte, Anzeigen	21
Schaltmustern, Definieren von	24
Schwenken, Neigen, Zoomen	15
Scratch-Pad-Tour	18
Smart-Card, Lesen	32
Smart-Cards, Programmieren von	32
Speichern der Makroseitenkonfiguration auf der Smart-Card	29
Sperren und Freigeben einer Kamera	27
Systemtouren	17

T

Tour, anhalten	18
Tour, fortsetzen	18
Tour, Schrittweises Durchlaufen	18
Tour, stoppen	18
Tour, Umkehren der Laufrichtung	18

V

Vor- und Rücklauf durch vorher gewählte Kameras	14
Voreinstellungen (Shots), Aufrufen	17
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation	7

Z

Zugriff auf das Matrixmenü	37
----------------------------------	----

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.americandynamics.net

© 2004 American Dynamics
Produktspezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.
Bestimmte, hierin erwähnte Produktnamen können Warenzeichen
und/oder eingetragene Warenzeichen anderer Unternehmen sein.

ADCC1100-HB-DE-1